



GEMEINDEZEITUNG MARIA SAAL

Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde - Nr. 3 - Dezember 2020 - Erscheinungsort 9063 Maria Saal - Zugestellt durch post.at

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2021

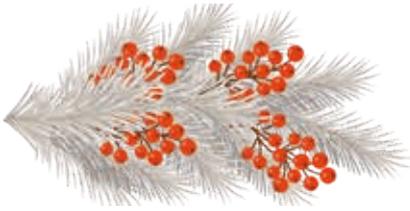
wünschen Bürgermeister Anton Schmidt,
der Gemeinderat und die Bediensteten
der Marktgemeinde Maria Saal.





„Auch aus Steinen, die einem in den Weg gelegt werden, kann man Schönes bauen.“

Johann Wolfgang von Goethe



AUS DEM INHALT

Amtliches Seiten 2 - 21



Feuerwehren Seiten 22-23



Bildung Seiten 24-31



Vereine Seiten 32-40



Sport Seiten 41-42



Müllabfuhrplan Seite 43

Liebe Maria Saalerinnen und Maria Saaler!

Langsam neigt sich ein Jahr, das wohl lange in unserem Gedächtnis bleiben wird, dem Ende zu. 2020 war in vielerlei Hinsicht für uns alle so grundlegend anders als wir es uns je vorgestellt hätten. Niemand hätte zu Jahresbeginn geglaubt, dass unser gewohntes Leben plötzlich radikal auf das Notwendigste reduziert werden könnte. Ein unsichtbares Virus hat uns vor Augen geführt, dass alles, was uns bis dahin lieb und teuer war – und auch als selbstverständlich hingenommen wurde – plötzlich vorbei sein kann. Es hat uns aber auch gezeigt, dass wir in schweren Zeiten füreinander da sind, uns gegenseitig helfen und zusammenhalten.

Auch in unserer Gemeinde musste virusbedingt auf viele Dinge verzichtet werden. Zahlreiche Veranstaltungen, die schon ein traditioneller Fixpunkt in unserem kulturellen Leben waren, mussten abgesagt werden, wie beispielsweise Heimatherbst, Nikolo und Krampus und viele andere mehr.

Die Gemeindeverwaltung stand nicht still, die administrative und politische Arbeit ging weiter. So war das Ergebnis einer Besprechung zwischen dem Bürgermeister und den **Maria Saaler Feuerwehren**, dass vor allem die Sanierung/der Umbau des Rüsthauses in Stegendorf drängt, und dass eine Sanierung des Rüsthauses Maria Saal erst in einigen Jahren notwendig sein wird.

Auch dringend notwendige **Straßensanierungen** wurden in die Wege geleitet, für den Neubau einer Straße in St. Michael am Zollfeld wird in der Weihnachts-Gemeinderatssitzung der dafür erforderliche Finanzierungsplan beschlossen werden. Das Entwässerungsprojekt Arndorf wurde abgeschlossen.

Die Möglichkeit der **Kinderbetreuung** war während der Lockdowns jederzeit gegeben.

Vielen Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in allen Abteilungen für ihr Engagement!

Mein Ersuchen an alle Maria Saalerinnen und Maria Saaler: Bitte haltet weiter Disziplin, haltet euch auch weiterhin an die vorgegeben Beschränkungen – gemeinsam werden wir es schaffen und langsam wieder „normalen“ Zeiten entgegensehen!

Ich wünsche allen ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest und für 2021 viel Glück und Gesundheit

„Wir können den Wind nicht ändern,
aber wir können die Segel richtig setzen.“

Aristoteles

Ihr Bürgermeister
MMSt. Anton Schmidt

**DAS GEMEINDEAMT IST AM
24.12.2020 UND 31.12.2020 GESCHLOSSEN!**
**DAS ALT- UND
PROBLEMSTOFFSAMMELZENTRUM IST
AM 26.12.2020 GESCHLOSSEN!**



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Im Folgenden möchte ich Ihnen einen kurzen Einblick in geplante und umgesetzte Projekte seitens der Maria Saaler Gemeinde geben, damit Sie sich Ihr eigenes Bild von unserem Gestaltungswillen, der Zuverlässigkeit und Umsetzung machen können.

Zunächst einmal wird am Friedhof ab Dezember ein Teil der 1100-Liter-Müllcontainer durch eine Mulde ersetzt, in welcher ausschließlich biogene Abfälle des Friedhofs wie Kränze, Blumen und Erde entsorgt werden sollen. Kerzen sowie andere Kunststoffe sind nach wie vor in die dafür vorgesehenen 1100-Liter-Müllcontainer zu geben.

Ich möchte mich hiermit bei allen Landwirten bedanken, die sich in engagierter Weise an der Herbstaktion „Blühendes Maria Saal“ beteiligten, damit konnte das Maria Saaler Ortsbild auch im Herbst durch strahlende Sonnenblumen verschönert werden.

Weiters läuft derzeit noch die „Hochstammaktion alter Obstsorten“ für unsere Landwirte, welche von Bund, Land, EU und der Gemeinde Maria Saal unterstützt wird. Auch hier gilt es wieder, die Artenvielfalt in unserem Gemeindegebiet zu erhalten bzw. auszuweiten. In Zusammenarbeit mit der Tourismusregion Klagenfurt Wörthersee, dem Stadtgartenamt Klagenfurt, der Stadtgemeinde St. Veit an der Glan, dem ASV Maria Saal und unseren heimischen Unternehmen wurde eine Halbmarathonstrecke, die von Klagenfurt bis St. Veit reicht, errichtet. Damit wurde auch dem Wunsch seitens der „Sektion Laufen des ASV Maria Saal“ nach einer neuen Beschilderung der Laufstrecke nachgekommen und überdies erweitert. Die Firma Runnersfun Consulting GmbH präsentiert diese Strecke auch im Internet unter <https://outdoor.runnersfun.com/de/>.

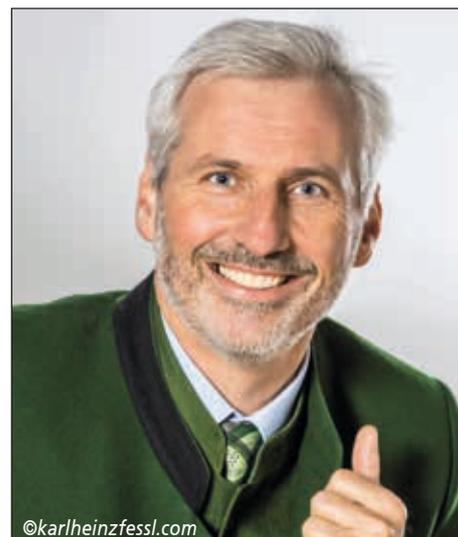
Für das Jahr 2021 sind €600.000 für die Sanierung der Straßen in St. Michael am

Zollfeld, Dellach – Stegendorf und für diverse Asphaltanierungen reserviert worden. Der Gemeinderat muss nur noch dem Finanzierungsplan im Rahmen der Gemeinderatssitzung im Dezember seine Zustimmung geben. Die oben angeführten Maßnahmen sollen dann im Frühjahr bis Sommer 2021 umgesetzt werden. Ein Antrag für die Errichtung einer Photovoltaikanlage am Gebäude des „Haus des Kindes“ wurde schon im Juni 2020 vorbereitet. Da der Förderpool für solche Projekte begrenzt ist, würde sich eine weitere Verzögerung negativ auf die Finanzierung dieser Photovoltaikanlage auswirken. Eine Entscheidung der zuständigen Gremien ist daher bis zur nächsten Gemeinderatssitzung im Dezember zu treffen.

Mit der Tourismusregion Klagenfurt Wörthersee haben wir einen verlässlichen Partner in allen Belangen des Tourismus. Es wurden mehrere Kurzfilme über Maria Saal aufgenommen und auf die Homepage von <https://visitklagenfurt.at> gestellt. Hier wird unsere Marktgemeinde Maria Saal professionell beworben und vermarktet. Auch Folder und Prospekte werden ab sofort von der Tourismusregion Klagenfurt Wörthersee erstellt und verteilt.

Im Bereich des Breitbandausbaues hat sich der Gemeinderat einstimmig für die Phase II (Planung) entschlossen. Nachdem wir im Jahr 2018 den Breitbandmasterplan (Grobplanung) umgesetzt haben, sind wir nun in die nächste Phase (Detailplanung und Umsetzung) eingestiegen. Die Tagwasserproblematik in Arndorf gehört endlich der Vergangenheit an. Es konnte erfolgreich ein Finanzierungsplan aufgestellt werden, der diesmal auch einstimmig im Gemeinderat beschlossen wurde. Dieses Projekt wird noch im Jahr 2020 in Angriff genommen.

Ich möchte mich auch an dieser Stelle bei allen Vereinen bedanken. Sie alle



leisten einen wesentlichen Beitrag zum aktiven Gemeindeleben. Alle Ansuchen um einen Zuschuss der letzten Jahre konnten ausbezahlt werden. Die Aktion der Bundesregierung, Vereine und Nonprofit Organisationen finanziell zu unterstützen, wurde bis Ende Dezember verlängert. Vereine, die sich noch nicht auf der Homepage <https://npo-fonds.at> angemeldet haben, können dies noch bis Jahresende nachholen.

Nutzen Sie die Facebookseite der Marktgemeinde Maria Saal und teilen sie diese mit Ihren Freunden.

Es ist gut zu wissen, dass wir in einem Land leben, in dem die Gesundheitsversorgung auch in Krisenzeiten (Corona) gesichert ist.

Ich wünsche allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest. Bleiben Sie gesund!

*Ihr 1. Vizebürgermeister
Klaus Poscharnig*



HEIZZUSCHUSS 2020/2021
Antragsfrist bis 26.02.2021



Liebe Maria Saalerinnen und Maria Saaler!

Ein bewegtes Jahr liegt hinter uns. Im Jänner konnte sich wohl noch niemand vorstellen, dass auch wir vom Coronavirus betroffen sein könnten - doch schon im März dieses Jahres mussten wir in den Lockdown. Nun sind wir bereits im zweiten Lockdown, die Hoffnung auf Normalität, die im Sommer schon beinahe greifbar schien, ist vorerst wieder dahin. Trotz dieser widrigen Umstände hat die Gemeinde die Sicherheit der kommunalen Grundversorgung - Wasser, Strom, Abfallentsorgung gewährleistet.

Wussten Sie...,

- ❖ ...dass Maria Saal ein Wasserleitungsnetz von 80 km hat
- ❖ ...dass der jährliche Wasserverbrauch 200.000 m³ beträgt
- ❖ ...dass Maria Saal über vier Wasserhochbehälter mit einem Speichervolumen von 1.300.000 Liter verfügt
- ❖ ...dass im Sommer der Spitzenverbrauch über 1.400 m³ betrug

Um die Trinkwasserversorgung auch für die nächsten Jahre zu sichern, wurde mit den STW Klagenfurt ein Wasserliefervertrag abgeschlossen. Damit ist die Wasserversorgung für die nächsten Jahrzehnte gesichert. Wasser ist ein be-

sonders kostbares Gut und wird von uns allen benötigt. Damit das Wasser, das so selbstverständlich aus unserem Wasserhahn fließt, uns allen auch weiterhin in dieser guten Qualität zur Verfügung steht, ist es unabdingbar, ein funktionierendes Leitungsnetz zur Verfügung zu stellen. Für die Instandhaltung der Wasserversorgungsanlage (Pumpen, Rohrbrüche etc.) wurden in den letzten Jahren 50.000,- bis 70.000,- Euro jährlich benötigt.

Trotz einer angespannten finanziellen Situation konnten im Herbst noch dringend notwendige Bankettsanierungen an den meist befahrenen Straßen durchgeführt werden, um so für bestmögliche Verkehrssicherheit zu sorgen. Sanierungen sind notwendig - aber selbstverständlich nur der erste Schritt. Der Ausbau des Radwegenetzes in Maria Saal muss vorangetrieben werden um endlich lückenlos an den Kulturradweg R7 anzuschließen, der von Klagenfurt bis nach Dürnstein führt.

Ich freue mich Ihnen auch mitteilen zu können, dass die Projektierung und Planungsarbeiten für das Straßen- und Tagwasserprojekt St. Michael abgeschlossen sind und die Finanzierung gesichert ist. Im Frühjahr 2021 sollte mit den Arbei-



ten begonnen werden.

Im Alt- und Problemstoffsammelzentrum übernimmt nunmehr die Fa. Hirsch Styropor- und EPS Platten, diese werden recycelt und als Dämmstoff weiterverwendet. Auch während des ersten Lockdowns hat die Entsorgung im Alt- und Problemstoffsammelzentrum ohne größere Probleme funktioniert.

Zur Freude aller Sportler und Fußballfans konnten endlich auch die letzten Arbeiten am Klubgebäude und Gemeindesportplatz finalisiert werden. Danke allen Funktionären und Helfern, die mitgeholfen haben, in Maria Saal eine schöne und funktionierende Sportanlage zu errichten!

Abschließend möchte ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Marktgemeinde Maria Saal für die gute Zusammenarbeit, bei den vielen freiwilligen Helfern der Feuerwehr für die große Hilfsbereitschaft und Unterstützung bei ihren Einsätzen und bei allen Vereinsfunktionären für ihre unentgeltliche jahrzehntelange Arbeit, zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger von Maria Saal bedanken.

Ich wünsche Ihnen allen besinnliche Weihnachten, alles erdenklich Gute sowie beste Gesundheit.



Ihr 2. Vzbgm.
Peter Pucker



HOFLADEN

regional & biologisch

Danke für Eure Treue!

Fröhliche Weihnachten wünscht Familie Aichwalder

hofladenadamhof.at



Sehr geehrte Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen, geschätzte Maria Saaler!

Als Obmann vom Ausschuss für die Kontrolle der Gebarung möchte ich Sie gerne über die Arbeit und die wesentlichen Ergebnisse der Kontrolltätigkeit informieren.

Die letzten beiden Kontrollausschusssitzungen fanden am 20. Juli und 3. November 2020 statt. Hier einiges davon in Kurzform.

Jahresabschluss der Beteiligungs- und Infrastrukturgesellschaft m.b.H.
Der Jahresabschluss 2019 der BIG-Maria Saal, der gemeindeeigenen Beteiligungs- und Infrastrukturgesellschaft m. b. H., wurde in der Juli-Kontrollausschusssitzung geprüft. Der Geschäftsführer der BIG Vzbgm. Peter Pucker erläuterte dabei dem Ausschuss alle Bilanzpositionen und beantwortete alle Fragen des Ausschusses voll umfänglich. Der Kontrollausschuss hat den Jahresabschluss einstimmig zur Kenntnis genommen, dem Vzbgm. Peter Pucker für seine Arbeit gedankt und dem Gemeinderat die Entlassung des Geschäftsführers empfohlen.

Müllhaushalt

Der Kontrollausschuss hat sich, aufgrund der Zahlen aus dem Gemeinde-Jahresabschluss 2019, eine Detailübersicht über die Müllhaushalts-Einnahmen und Ausgaben der letzten Jahre angesehen. Aufgefallen ist, dass 2019 eine sehr negative Entwicklung stattgefunden hat. Nach zwei Jahren mit positiver Jahresveränderung gab es im Jahr 2019 einen (zusätzlichen) Abgang i.H.v. 18.700,- EUR. Seit 2009 ist dies die größte negative Veränderung im Müllhaushalt. Der Kontrollausschuss kann hier nur aufzeigen und auch auf die seit Jahren von verschiedensten Seiten vorgeschlagenen Verbes-

serungsvorschläge wie z.B. Ergebnisoptimierung durch Organisations- und Ablaufverbesserung ohne (pauschaler) Gebührenerhöhung, hinweisen.

Der Kontrollausschuss hat dem Müllausschuss explizit empfohlen sich der Thematik anzunehmen und den Müllhaushalt im Detail zu beleuchten!

Projekt SK-Maria Saal

Die Kontrolle rund um das Projekt Zu- und Umbau des Clubgebäudes SK-Maria Saal musste bereits mehrfach verschoben werden, weil der Prüfbericht des mit der Prüfung beauftragten Sachverständigen nicht vorlag. Auch zum Zeitpunkt der KA-Sitzung am 3.11.2020 lag der Endbericht nicht vor. Zwischenzeitig gibt es den Bericht und so wird, sobald es die Corona-Beschränkungen zulassen, eine Kontrolle stattfinden. Hier sei auch angemerkt, dass sich der Kontrollausschuss im Juli auch die Gutachterkosten, die in Zusammenhang mit dem Projekt SK-Maria Saal stehen, angesehen hat.

Straßensanierungskosten

Nachdem diverse Gemeindestraßen in schlechtem und zum Teil besorgniserregenden Zustand sind, wurden im Kontrollausschuss die Straßensanierungskosten 2019 mit den bis zur KA-Sitzung Anfang November vorliegenden und gebuchten Kosten aus 2020 verglichen. Die vorliegenden Zahlen bestätigten, dass für die Straßensanierung auch anteilig bis zur KA-Sitzung 2020 deutlich weniger ausgegeben wurde als im Jahr 2019. Laut Auskunft vom bei der KA-Sitzung teilnehmenden Vzbgm. Peter Pucker sind einige Straßen- und Parketten-Sanierungsprojekte in Umsetzung, einige sind bis zur Wahl noch eingeplant.



Sanierungskosten Wasserhaushalt

Dieser Tagesordnungspunkt wurde behandelt, damit alle Gemeinderatsfraktionen konkretes Zahlenmaterial, sowohl über die Gesamtsanierungskosten im Wasserhaushalt, als auch über die Häufigkeit und die bei den jeweiligen Rohrbrüchen angefallenen Reparaturkosten aus 2019 und 2020 haben.

Belegprüfung

Bei der Belegprüfung, die teilweise chronologisch, aber auch stichprobenartig durchgeführt wurde, konnten alle auftretenden Fragen von der Finanzabteilung geklärt werden. Es gab keine Beanstandungen.

Abschließend möchte ich mich bei allen Ausschussmitgliedern sowie der Finanzabteilung und bei allen, die in den Ausschusssitzungen konstruktiv mitgearbeitet haben, bedanken.

Ich wünsche Ihnen schöne Weihnachten, Zeit für Familie und Freunde und vor allem Gesundheit.



*Ihr Kontrollausschussobmann
Dipl.-Ing. Dieter Fleißner*

Besuchen Sie unsere Homepage:
www.maria-saal.gv.at



Geschätzte Maria Saalerinnen und Maria Saaler!

Nach dem überraschenden Rücktritt von Gemeinderat und Ausschussobmann Josef Aberger im Mai 2020, habe ich die Funktion des Obmannes des Ausschusses für Straßen-, Bau-, Wohn- und Siedlungswesen sowie Wasser-, Abwasserbeseitigungs- und Kanalangelegenheiten, übernommen. Die Tatsache, dass ich zuvor schon Mitglied dieses umfangreichen wie auch vielschichtigen Ausschusses gewesen bin, war bei Übernahme der Funktion des Obmannes hilfreich und hat mir die bisherige Tätigkeit im Interesse der Gemeindebürgerinnen doch um einiges erleichtert. Unter professioneller Mithilfe der zuständigen Mitarbeiter am Gemeindeamt konnten in den vergangenen Monaten bereits zwei Ausschusssitzungen abgeführt werden, bei welchen in konstruktiver Zusammenarbeit mit Vertretern aller politischen Fraktionen etliche Projekte vorbereitet und so zur weiteren Beschlussfassung an den Gemeindevorstand und den Gemeinderat weitergeleitet werden konnten. Nachfolgend erlaube ich mir, ihnen einen kurzen Überblick über die wichtigsten Projekte der vergangenen Monate zu geben:

Sanierung von Gemeindestrassen, Asphaltaußerbesserungen und Bankettsanierung

Sieben Kilometer Bankette unserer Gemeindestrassen wurden durch die Firma Meister-Bankett maschinell saniert.



Da die Leitung unseres Bauhofes leider keine Mitarbeiter für die händische Nachbearbeitung (Verdichten und Auffüllen von Unebenheiten und Löcher beim Anschluss zum Asphalt) abstellen konnte, wurden diese Arbeiten an die in unserer Gemeinde ansässige Firma Erdbau & Transporte Leyfert vergeben und von dieser auch prompt und professionell durchgeführt.

Auf Initiative des Ausschusses hin, wurde die Sanierung von kurzen, löchrigen sowie brüchigen Asphaltabschnitten im Gemeindegebiet, vom Gemeindevorstand beschlossen. So es die Witterungsverhältnisse zulassen, sollten diese Sanierungsmaßnahmen bereits im Dezember abgeschlossen werden. Die Neuerrichtung der Ortszu- und durchfahrt von St. Michael am Zollfeld wurde nach Abschluss der Planungsarbeiten nun endlich beschlossen. Nach Zustimmung des Gemeinderates hinsichtlich des Finanzierungsplanes in der Weihnachtsgemeinderatsitzung im Dezember kann der Baubeginn bereits im Frühling 2021 stattfinden. Die Sanierung der Verbindungsstraße zwischen Dellach und Stegendorf wurde besprochen und vom Ausschuss grundsätzlich positiv bewertet. Eine Kostenschätzung für diese Sanierungsmaßnahme wurde in Auftrag gegeben und es wird in der nächstfolgenden Ausschusssitzung zu einer weiteren Beratung hinsichtlich dieser Maßnahme kommen. Dankend erwähnen, möchte ich an dieser Stelle auch unseren Vizebürgermeister und Finanzreferenten Klaus Poscharnig, der die finanziellen Mittel für die Realisierung der diversen Sanierungsmaßnahmen bereitstellen konnte.

Tagwasserentsorgung, Hochwasserschutz

Nach jahrelangen Planungsarbeiten und einer mühevollen Bereitstellung der finanziellen Mittel konnte nunmehr mit dem Bau des Tagwasserprojektes Arndorf begonnen werden.



Als Ausschussobmann möchte ich an dieser Stelle meinen besonderen Dank an Josef Aberger richten, der stets an dieses Projekt „geglaubt“ hat und in dutzenden Bespre-



©karlheinzfessl.com

chungen mit den betroffenen Anrainern sowie mit den Behörden, maßgebliche Vorarbeit zur nunmehrigen Realisierung dieses so wichtigen Projektes geleistet hat. Auch steht ein baldiger Baubeginn des Hochwasserschutzprojektes Karnburg, Bereich Teichstrasse, an. Der für dieses Vorhaben benötigte Finanzierungsplan wurde beschlossen.

Trinkwasserversorgung und Schmutzwasserentsorgung

Nachdem der Finanzierungsplan für das Sanierungsprojekt Brunnen Rainer in Dellach beschlossen worden ist, kann auch dieses Vorhaben zeitnah umgesetzt werden.

Verschiedenste Wartungsarbeiten und die Reparatur von Rohrbrüchen wurden durchgeführt.

Ausblick

In jedem Fall stehen auch für das Jahr 2021 einige, überfällige Sanierungsarbeiten sowie neue Projekte zur Umsetzung an, welche die Mitarbeiter des Gemeindeamtes, die Ausschussmitglieder und auch die finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde „fordern“ werden. Ich persönlich bin jedenfalls gerne dazu bereit mit Tatkraft und Einsatzfreude meinen Beitrag für eine solide Weiterentwicklung unserer Heimatgemeinde Maria Saal, zu leisten.

Sehr geehrte GemeindebürgerInnen, abschließend möchte ich Ihnen und Ihren Familien ein frohes, friedliches und vor allem gesundes Weihnachtsfest sowie nur das Beste für das Jahr 2021 wünschen!

*Ihr Ausschussobmann
Mag. Ernst Rubdorfer*



Sehr geschätzte Maria Saalerinnen und Maria Saaler!

Als Ausschussobmann für Familie, Kindergarten, Schule, Hort, Soziales, Gesundheit, Jugend, Sport, Integration, Kultur und Tourismus darf ich die Gelegenheit nutzen und einen Einblick in die Arbeit des Ausschusses geben.

Am 29.09.2020 hat eine Ausschusssitzung stattgefunden, die sich mit folgenden Themen beschäftigte:

• **Kunstatelier GH Komposch**

Stefan Schwaiger berichtet über das Kunstatelier im Gasthaus Komposch. Er möchte KünstlerInnen eine Plattform und Räumlichkeiten bieten. Dahingehend wurde das ehemalige Gasthaus Komposch von ihm umgebaut und renoviert. In den nächsten Jahren soll das Objekt weiterausgebaut und fertiggestellt werden. Seit Juni finden Veranstaltungen und Kurse statt. Das Projekt soll zu einer Belebung des Hauptplatzes beitragen.

• **Mobilitätskonzept**

Vom Taxiunternehmen Manfred Lister wurde die Kooperation der Gemeinde Frauenstein mit mehreren Taxiunternehmen vorgestellt. Die Gemeinde fördert Fahrten nach St. Veit für ältere Gemeindeglieder. Pro Quartal/Person werden maximal 18 Gutscheine verschickt. Die Gemeinde Frauenstein fördert eine Fahrt mit 30%, 50% oder 70%. Abhängig ist dies vom Wohnort des Bürgers (je weiter weg, umso höher fällt die Förderung

aus). Die Taxiunternehmen schicken der Gemeinde die Gesamtrechnung zu und die Gemeinde zahlt den (geförderten) Restbetrag.

• **Änderung Aufnahme Kindergarten**

1. Wohnort (Hauptwohnsitz Maria Saal)
2. Berufstätigkeit/Arbeitsplatz der Eltern (Bestätigung des Dienstgebers)
3. Bereits betreute Geschwister
4. Ganztagesplatz
5. Anmeldedatum
6. Alter der Kinder
7. KITA Kinder

Allen voran hat die Anmeldung bis spätestens 31.03. 2021 für das kommende Kindergartenjahr zu erfolgen.

• **Subventionsansuchen**

Vom Ausschuss wurde der Antrag an den Gemeindevorstand der Marktgemeinde Maria Saal gestellt, alle zurückgestellten Subventionsansuchen positiv zu erledigen.

Zum Schluss möchte ich mich bei den Mitgliedern des Familienausschusses und Herrn Bürgermeister Anton Schmidt für die gute und konstruktive Zusammenarbeit in meinem Ausschuss bedanken.

Vielen Dank auch für die tatkräftige Unterstützung von Herrn Amtsleiter Walter Zettinig und meiner Sachbearbeiterin Anna-Maria Astner.

Die letzten 6 Jahre waren eine spannende Herausforderung und es hat mir Spaß gemacht für Maria Saal zu arbeiten.



Gemeinsam und überparteilich hat dieser Ausschuss Maria Saal mitgestaltet. Unterstützung habe ich auch jederzeit von unserer Volkschuldirektorin Frau Marina Slanic, von der GTS Leiterin Birgit Stelzl, der Kindergartenleiterin Margarethe Rabitsch und der Kita-Leiterin Jutta Striednig erhalten. Ich war bei Ihnen immer herzlich Willkommen. Danke dafür nochmals!

Abschließend möchte ich Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, im Namen des Ausschusses frohe und besinnliche Weihnachten und ein gesundes Jahr 2021 wünschen!



*Mag. Hans Jörg Zwischenberger
Ausschussobmann*

Feuerwerke!

Generell ist gemäß § 38 Abs. 1 PyroTG die Verwendung pyrotechnischer Produkte der Kategorie F2 im Ortsgebiet und in Menschenansammlungen verboten.

Wer sich nicht an die gesetzlichen Bestimmungen hält, muss mit Strafen bis zu 3.600 Euro rechnen.





Liebe Maria Saalerinnen und Maria Saaler!

In den letzten Sitzungen des „Abfallbeseitigung (Müll), Umweltschutz, Orts- und Regionalentwicklung, Friedhof und Zivilschutz“ - Ausschuss wurden schwerpunktmäßig die Themen „Optimierung Müllhaushalt“ und „Photovoltaikanlage Haus des Kindes“ diskutiert. Ein ständiger Begleiter im Jahreslauf sind anlassbezogen auch unterschiedliche Aspekte der Friedhofsanierung.

Abfallbeseitigung: Jeder Haushalt kann zur Effizienz des Altstoffsammelzentrums einen wesentlichen Beitrag leisten. Leider gibt es bei allen Abfallarten immer noch viele Fehlwürfe, die das Entsorgen schwieriger und vor allem teurer machen. Ein ganz großes Dankeschön an dieser Stelle an alle, die den Abfall konsequent trennen, korrekt entsorgen und vor allem durch Abfallvermeidung unsere Umwelt entlasten.

An dieser Stelle aber auch ein dringlicher Appell an alle, die immer noch auf dem Weg in der Natur ihren Müll „verlieren“: die Anzahl der - durch Müll - verletzten Tiere hat sich in letzter Zeit enorm gesteigert. Aludosen und Metallabfälle in Wiesen und Feldern sind aber auch ein großes Problem für unsere Landwirte, da diese während der Ernte in kleine Teile zerschnitten, mit dem Erntegut eingefahren und anschließend an Nutztiere verfüttert werden. Die spitzen Metallteile führen zu schweren inneren Verletzungen und zu meist zum Tod des Tieres. Helfen Sie der Natur, helfen Sie den Tieren und entsorgen Sie den Müll in den dafür vorgesehenen Behältern!

Plastik braucht bis zu 450 Jahre, bis es sich zersetzt und enthält viele Schadstoffe, die sich lösen, über den Boden und das Wasser in unseren Nahrungskreislauf kommen und sich negativ auf unsere Gesundheit auswirken. Schützen wir uns und unsere Umwelt durch korrektes Entsorgen von Plastikabfällen!

Umweltschutz/Tierschutz: Auch heuer waren unsere „Froschklauber-Teams“ im Einsatz erfolgreich und haben 3.725 Frösche, Kröten und Molche auf ihrem Weg in die Laichgebiete unterstützt. Vielen Dank an Mag.a Ulla Turrini-Hammerschlag, die diese Aktion vor vielen Jahren ins Leben

gerufen hat. Der Verein „ARGE Biodiversität Maria Saal“ wird zukünftig unter der Leitung von Barbara Neubauer dieses Projekt fortführen.

Friedhof: Auf vielfachen Wunsch unserer Gemeindebürger*innen an einer Bestattung in einem Friedensforst/Baumbestattung, wurde und wird im Ausschuss an einer guten Lösung für Maria Saal gearbeitet.

Hinweis: Was passiert mit unserem Müll? Diese und andere Aspekte der Abfallwirtschaft gibt es seit kurzem in einem Video auf der Gemeindehomepage zu sehen. Für die Zielgruppe von Kindern und Jugendlichen wird Wissen zum Thema Abfallwirtschaft vermittelt und ist ganz sicher auch für Erwachsene sehenswert.

Ein herzliches „Danke“ an alle Personen, die sich im Bereich der Gemeinde für die Themen dieses Ausschusses engagiert und mich in meiner Arbeit unterstützt haben. Ein ganz besonderes Dankeschön an die Ausschussmitglieder der anderen Fraktionen für konstruktive Diskussionen und wertvolle Inputs zum Wohle unserer Gemeinde.



Ruth Andrea Gerl, MSc MEd
0664-3904722
a.gerl@aon.at





Sehr geehrte Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen!



Coronabedingt ist es um die „Gesunde Gemeinde“ etwas ruhig geworden, jedoch konnte vom 31.08. bis 04.09. ein kostenloser Anfänger-Schwimmkurs für Kindergarten- und Volksschulkinder im Hallenbad St. Veit/Glan in Kooperation mit dem Land Kärnten organisiert werden. 19 Kinder aus Maria Saal konnten somit die ersten Schwimmversuche starten beziehungsweise ihre Grundkenntnisse festigen. Nichtsdestotrotz wird im Hintergrund weitergearbeitet – sobald es erlaubt ist, starten wir wieder mit unseren Aktivitäten. Bezüglich der Planung für 2021 freue ich mich immer über Themenvorschläge und Personen, die Interesse haben, sich im Arbeitskreis der „Gesunden Gemeinde“ aktiv zu beteiligen. Das Land Kärnten bietet den Kärntner Gemeinden nunmehr im Rahmen der Pflegenahversorgung die Möglichkeit, Schulungen für Personen anzubieten, die sich ehrenamtlich in der Unterstützung von betreuungsbedürftigen Menschen in

ihrem privaten Umfeld einbringen und so zur Entlastung von pflegenden Angehörigen beitragen wollen.

Welche Tätigkeiten sind möglich? Aktivierung, Unterstützung, Begleitung, Fahrtendienste, Behördenwege, Einkaufsdienste etc. - Pflegetätigkeiten, Reinigungs- oder Gartenarbeiten werden in diesem Kontext nicht angeboten.

In Kooperation mit unserer Pflegekoordinatorin Frau Elsbacher (0664/1950834), die im Rahmen ihrer Tätigkeit auch die Betreuung und Supervision der Freiwilligen übernehmen darf, wird die „Gesunde Gemeinde“ Maria Saal als eine der ersten Gemeinden Kärntens dieses Angebot annehmen und sobald es die Situation von COVID19 erlaubt mit einer Schulung beginnen.

Personen, die sich für diese ehrenamtliche Tätigkeit interessieren, können sich gerne bei mir oder Frau Elsbacher melden. Das Land Kärnten übernimmt 100% der Schulungskosten und auch

die Unfall/Haftpflichtversicherung im Rahmen des Ehrenamts. Auch kann bei längeren Anfahrten Kilometergeld verrechnet werden, das ebenfalls vom Land Kärnten finanziert wird.

Mit den besten Wünschen für ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.

GRⁱⁿ Ruth Andrea Gerl, MSc MED
0664-3904722
a.gerl@aon.at



HUNDEHALTUNGSVORSCHRIFTEN 2020 VERORDNUNG

der Bezirkshauptmannschaft Klagenfurt-Land vom 13.10.2020, mit welcher Hundehalter/innen zur ordnungsgemäßen Haltung ihrer Hunde verpflichtet werden.

Gemäß § 69 Abs. 4 des Kärntner Jagdgesetzes 2000, LGBl. Nr. 21/2000, i.d.g.F., wird nach Anhörung der Landwirtschaftskammer, sowie des Bezirksjägermeisters für den Verwaltungsbezirk Klagenfurt-Land, verordnet:

- § 1 Zum Schutze des Wildes während der Brut- und Setzzeit des Wildes oder bei einer Schneelage, die eine Flucht des Wildes erschwert, werden alle Hundehalter/innen beauftragt, außerhalb von geschlossenen verbauten Gebieten ihre Hunde ausnahmslos bei Tag und Nacht an der Leine zu führen oder sonst tierschutzgerecht zu verwahren.
- § 2 Alle Hundehalter/innen innerhalb geschlossener verbauter Gebiete sind verpflichtet, ihre Hunde so zu halten, dass dieselben am Wildbestand keinen Schaden anrichten können.
- § 3 Diese Verordnung gilt nicht für Blinden-, Polizei-, Rettungs- und Jagdgebrauchshunde, wenn sie als solche gekennzeichnet (erkennbar) sind, für die ihnen zukommenden Aufgaben verwendet werden und sich aus Anlass ihrer Verwendung vorübergehend der Aufsicht ihrer Halter/innen (Besitzer/innen) entzogen haben. Der Leinenzwang besteht auch nicht, wenn Ausbilder/innen von angemeldeten kynologischen Vereinen, die einem repräsentativen Dachverband angehören, Hunde zu Zwecken der Ausbildung an öffentliche Orte mitnehmen und sich durch einen Ausweis des Vereins als Ausbilder/in legitimieren können.
- § 4 Wer den Bestimmungen dieser Verordnung zuwiderhandelt, begeht gemäß § 98 Abs. 1 Ziff. 2 des Kärntner Jagdgesetzes 2000 – K-JG, LGBl. Nr. 21/2000, i.d.g.F., eine Verwaltungsübertretung. Verwaltungsübertretungen sind - sofern die Tat nicht den Gegenstand einer in die Zuständigkeit der Gerichte fallenden strafbaren Handlung bildet - von der Bezirksverwaltungsbehörde mit Geldstrafe bis zu € 1.450,00 und bei Vorliegen erschwerender Umstände, insbesondere, wenn durch die Übertretung ein erheblicher jagdwirtschaftlicher Nachteil eingetreten oder der Täter/die Täterin schon einmal wegen der gleichen strafbaren Handlung bestraft worden ist, mit Geldstrafe bis zu € 2.180,00 zu bestrafen.
- § 5 Diese Verordnung tritt mit 15.11.2020 in Kraft und gilt bis einschließlich 31.07.2021.

Für den Bezirkshauptmann:
Mag. Trötzmüller Michaela



Aus dem Standesamt

Wir trauern um



Makal Juliana	Isopp Maria
Triefhaider Friedrich	Mratschnigger Valentin
Plieschnig Anton	Linder Augustina
Traninger Hubert	Kriegl Helmut
Koberer Helmuth	Allmaier Wolfgang
Stark Waltraud	Jeuschnegger Rudolf
Huber-Uitz Friederike	Wakonig Heinz
Hudelist Ingrid	Köstenberger Karl
Napetschnig Olga	Salzmann Willibald
Mayer Nathalie	

Wir gratulieren

Führicht Wolfgang &
Schubitz Susanne



Meisterl Andreas &
Ing. Gallob Sonja Eva

Ing. Sunitsch Harald BSc &
Isopp-Telsnig Marion

Stelzl Johannes Herbert &
Grilz Karina Michaela

Wander-, Lauf- & Radstrecke Maria Saal

Im November 2020 konnte endlich die geplante Halbmarathonstrecke entlang der Glan finalisiert werden. Gerade in Zeiten von Bewegungsmangel bietet die Wander-, Lauf- & Radstrecke für jedermann Anreiz, sich an der frischen Luft und in der herrlichen Umgebung körperlich zu betätigen.

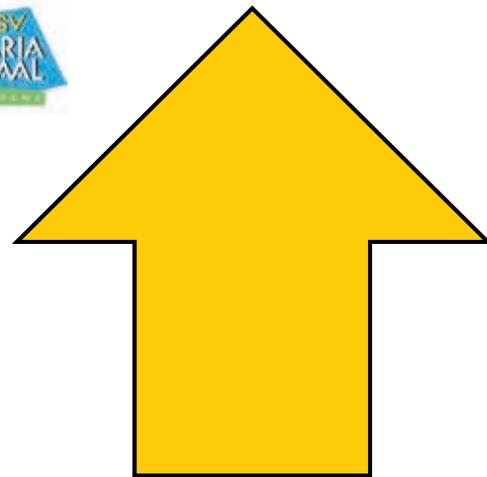
Schon kleine Etappen und Strecken sind durch die Beschilderung ersichtlich und können jederzeit gesteigert werden. So ist für jeden etwas dabei, egal ob man den Tag mit einer gemütlichen Runde joggen beenden will, oder ob man für einen Wettkampf trainiert. Mit der Halbmarathonstrecke entlang der Glan steht ab sofort eine Trainingsmöglichkeit in Maria Saal für alle LäuferInnen zur Verfügung. Die exakt ausgemessene 21,097 km lange Strecke ist mit Kilometerangaben ausgewiesen und ermöglicht somit für alle Wander-, Lauf- & Radbegeisterte eine genaue Messung ihres Streckenfortschrittes.

Der Start befindet sich in der Nähe der Autobahnnunterführung Klagenfurt-Nord und verläuft der Glan entlang. Der Wendepunkt bei Kilometer 10,5 befindet sich ca. 800 Meter nach der Kreuzung Blintendorfer Straße. Der genaue Streckenverlauf ist online auf der Homepage der Marktgemeinde Maria Saal beziehungsweise unter den Touren von www.runnersfun.com ersichtlich.

Die Marktgemeinde Maria Saal bedankt sich bei allen die zur Realisierung der Strecke beigetragen haben und wünscht allen SportlerInnen viel Spaß und Ausdauer.



RUNNERSFUN



START



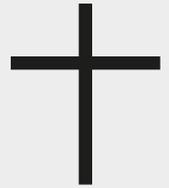
HALBMARATHON

21,097km





Nachrufe



Im Gedenken Karl Köstenberger (9.5.1927 – 15.11.2020), Dreißig Jahre Domführer in Maria Saal.

Im hohen Alter von 94 Jahren ist Karl Köstenberger nach einem erfüllten Leben von uns gegangen. Karl Köstenberger wurde am 9.5.1927 in Albeck als eines von 12 Kindern einer ärmlichen Kleinbauernfamilie geboren. Er besuchte dort die Volksschule und schloss diese in der Oberstufe ab. Im Jahre 1941 zog die Familie nach Walddorf. Nach der Matura der Handelsakademie in Klagenfurt erhielt er eine Stelle im Alpenländischen Kreditorenverband, wo er alsbald bis zu seiner Pensionierung als Leiter tätig war. Er war ein großartiger Familienmensch und eine religiöse, musische und eine besonders (kunst)historisch interessierte Person. In seiner Freizeit las er neben der Fachliteratur eine Unmenge an verschiedensten, vor allem kunsthistorischen Büchern. Es war daher naheliegend, dass Karl Köstenberger sich für die Domführungen in Maria Saal ehrenamtlich zur Verfügung stellte. Durch den sonntäglichen Kirchenbesuch hatte er schon einen starken Bezug zur Geschichte des Maria Saaler Domes. Fast 30 Jahre lang führte Karl Köstenberger Hunderte von Gruppen mit einigen tausenden Besucher/innen durch „seinen“ Dom und das Domareal mit seiner besonderen Ausstrahlungskraft und mit großem Einfühlungsvermögen.

Karl Köstenberger war auch Gründungsmitglied des Domvereines Maria Saal im Jahr 1994, den er auch immer bei dessen Aktivitäten unterstützte. Im Jahre 1996 war er Herausgeber einer Broschüre über die „Gedenk- und Grabsteine mit lateinischen Inschriften“, die in und an der Fassade des Domes und an der Propstei eingemauert sind. Er kannte einfach jeden Stein und dessen Geschichte im Detail.

Karl Köstenberger war ein Botschafter der über 2000jährigen Geschichte unseres über die Grenzen hinaus historisch bedeutenden Wallfahrtsortes.

Wir werden ihn stets in Erinnerung behalten, wie es auch auf seinem Parte steht:

„Ein Licht ist erloschen, das Leuchten geblieben“.

Altbgm. Dir.i.R. Richard Brachmaier

Kurt Strempl, verst. am 22. Juni 2020, vlg. Zimmermeister, 1. Vizebürgermeister a.D.

Am 28. Juni wurde Kurt Strempl nach langer schwerer Krankheit in der Pfalzkirche zu Karnburg verabschiedet. Er wurde am 14. Juli 1942 in Klagenfurt geboren, besuchte die Volksschule Lind und danach die Bürgerschule in Klagenfurt. Nach der Pflichtschule erlernte er den Tischlerberuf und in der Folge war er beruflich in Tirol tätig. Im Jahre 1965 heiratete er Martha, zwei Kinder, Susanne und Kurt stammen aus dieser Ehe. Sein Stolz waren auch seine drei Enkelkinder und ein Urenkel. Die Geburt des zweiten Urenkels hat er nicht mehr erleben können.

Kurt schloss im zweiten Bildungsweg mit der Abendmatura ab, um dann mit dieser Qualifikation in der Abteilung für Wohnbauförderung der Kärntner Landesregierung zu arbeiten. Seine persönliche und bürger-nahe Beratung und Abwicklung der Förderanträge war im ganzen Land bestens bekannt. Auf Grund seiner Persönlichkeit und quasi als „Ur-Karnburger“ wirkte er im Namen der SPÖ Maria Saal von 1992 – 2003 als Gemeinderat und von 1997 – 2003 als Vizebürgermeister. In dieser Funktion war er Straßen-, Kanal- und Wasserreferent. Seine Hauptaufgabe war die Abwicklung des Kanalbaues, eine „Marathonaufgabe“, die er auf seine besonnene, ausgeglichene und stets auf den Bürger abgestimmte Art und Weise erledigte. Hierbei ist festzuhalten, dass die Marktgemeinde Maria Saal eine der ersten Gemeinden in Kärnten überhaupt war, die das Abwasserproblem „in den Griff“ bekam. Vzbgm. Strempl hatte einen wesentlichen Anteil daran. Kurt Strempl war auch ein treues Mitglied der Ortsgruppe des Kameradschaftsbundes (Obmann GR Kurt Vintler) und er war für einige Zeit Obmannstellvertreter.

Es ist nicht von ungefähr, dass auf dem Partezettel von Kurt Strempl die Pfalzkirche Karnburg mit dem Fürstenstein abgebildet ist. Er hatte immer größtes Interesse an der historischen Bedeutung Karnburgs. Er war maßgeblich an den getätigten Ausgrabungen von Teilen der „Karnburg“ beratend zur Stelle.

Die Marktgemeinde Maria Saal wird Vizebürgermeister a.D. Kurt Strempl stets in Erinnerung behalten.

Altbgm. Dir.i.R. Richard Brachmaier



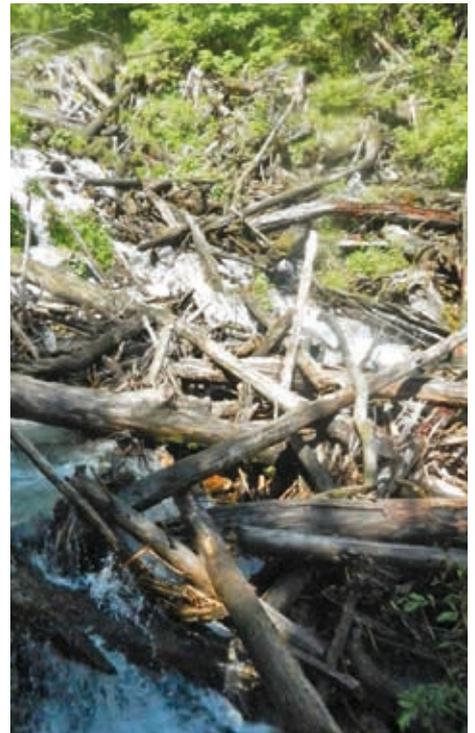
Wildbachbegehung 2021

Unsere Gemeinde ist laut Forstgesetz 1975 § 101 dazu verpflichtet, mindestens einmal jährlich die Wildbäche im Gemeindegebiet begehen zu lassen und das Bachbett sowie den näheren Uferbereich auf Veränderungen oder Beeinträchtigungen (Holzablagerungen, Holzverklausungen, umgestürzte Bäume, verlandete Durchlässe etc.) zu kontrollieren. In Anbetracht immer stärkerer Niederschlagsereignisse mit den dazugehörigen enormen Abflussmengen, ist dies eine wichtige Vorkehrung für den Schutz und die Sicherheit unserer Bevölkerung und ihrer Besitztümer. In unserer Gemeinde wird die Wildbachbegehung 2021 von einem Expertenteam der Firma umwelterkundung.at durchgeführt, welche in den nächsten Monaten sämtliche Wildbäche auf Übelstände überprüfen. Die vorgefundenen Übelstände werden dokumentiert und den Grundstückseigentüme-

rInnen anschließend schriftlich mitgeteilt. Diese sind dazu aufgefordert, Holz oder andere den Wasserlauf hemmende Gegenstände ehestmöglich zu beseitigen. Wir bitten die Wald- und GrundstückseigentümerInnen im Eigeninteresse bereits vor der Begehung bestehende Ablagerungen zu entfernen und zukünftig keine Ablagerungen mehr vorzunehmen.

Im Sinne der Gefahrenprävention bitten wir die BürgerInnen der Marktgemeinde Maria Saal die Firma umwelterkundung.at bei der Wildbachbegehung zu unterstützen, indem wir Ihnen den Zugang zu den Wildbächen gewähren und vorgefundene Übelstände ehestmöglich beseitigen.

Wir danken sehr herzlich!



Der Versuch den Friedhofsmüll mit den 1100 Liter Tonnen zu sammeln hat sich nicht bewährt.

Es wurde jetzt eine Mulde aufgestellt, in der nur biogenes Material (Grünschnitt, Erde, abgestorbene Pflanzenreste, Kränze...) zu entsorgen ist. Anderes Material wie Kerzenrest, Kunststoffe, Metalle... sind in die 1100 Liter Tonnen zu verbringen. Wir möchten Sie daher höflichst ersuchen den anfallenden Friedhofsmüll wieder, wie in der Vergangenheit, zu trennen.





Pflegekoordination

Frau Maria Elsbacher, Pflegekoordinatorin der Gemeinde Maria Saal ist nun seit einigen Monaten hier in der Gemeinde unterwegs und konnte schon etlichen Gemeindegewissinnen und Gemeindegewissern individuelle Unterstüttung vermitteln.

„Meist ist es so, dass ich in einen Haushalt eingeladen werde und wir dann gemeinsam besprechen, welche Unterstüttungsmöglichkeiten hier benötigt werden, damit die Bürger und Bürgerinnen so lange wie möglich in ihrem privaten Wohnbereich, selbständig und selbstbestimmt wohnen können“ berichtet Frau Elsbacher über ihre Tätigkeit.

„Aber natürlich gibt es auch telefonische oder schriftliche Anfragen - auch hier konnte bis jetzt immer eine für alle zufriedenstellende Lösung gefunden werden“ führt Elsbacher weiter aus.

Die Pflegekoordinatorin informiert Sie kostenfrei zu Unterstüttungsleistungen im Gesundheits-, Pflege- und Sozialbereich. Das Service kann telefonisch, im Gemeindegewissamt oder in Ihrem Wohnbereich in Anspruch genommen werden. Selbstverständ-

lich unter Einhaltung der Schutz- und Hygienemaßnahmen!

Frau Elsbacher bietet Hilfestellung

- bei Antragsstellungen (Pflegegeld, Pension, Heilbehelfe, barrierefreie Umbauten, GIS Befreiung, Heizkostenzuschuss etc.)
- bei der Organisation des Betreuungstages – insbesondere bei der Inanspruchnahme mehrerer Leistungsangebote
- bei der Inanspruchnahme von Entlassungsangeboten (KZPF, Urlaub für pflegende Angehörige, finanzielle Förderung der Ersatzpflege, Pflegegeldförderung, Übergangspflege etc.)
- bei der Koordination von Hol- und Bringdiensten

Des Weiteren richtet sich die Pflegekoordinatorin auch an alle Gemeindegewissler und Gemeindegewisslerinnen, die sich gerne ehrenamtlich engagieren möchten – hier möchte sie Anlaufstelle für jene sein, die anderen ein bisschen Zeit schenken – z.B. Begleitung zu Einkäufen, Ausflügen, Spaziergängen, Karten spielen und ähnliches. Natürlich entscheiden Sie selbst, was Sie tun wollen und wie oft sie aktiv sein möch-

ten. Auch wenn Sie nur ein oder zwei Mal im Jahr Zeit haben, sind Sie herzlich willkommen!

Sie sind selbständig und eigenverantwortlich unterwegs. Wir unterstützen Sie jedoch in Allem, was Sie für die Ausübung der ehrenamtlichen Tätigkeit benötigen. Sie sind unfall- und haftpflichtversichert und erhalten für Ihre Fahrten das amtliche Kilometergeld refundiert.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und Ihren Anruf!



*Ihre Pflegekoordinatorin
Maria Elsbacher, BA
Tel. 0664/1950834
m.elsbacher@gdevb.at*

Danke an die Christbaumspender 2020



Hauptplatz: Hr. Ehgartner
Kindergarten: Fr. Kahlhammer
Ratzendorf: Hr. Scharl
Wutschein: Hr. Reichenhauser



ARMIN STIPPICH
KAROSSERIE & LACKIERUNG GMBH
WUTSCHEIN 7, A-9063 MARIA SAAL
TEL.: 04223/29166, FAX: 04223/29166-4



Wir wünschen all unseren Kunden und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und eine gute Fahrt ins neue Jahr!



Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern an Straßen und Gehwegen

In den Straßenraum (dazu zählen auch die Gehsteige und -wege) hineinwachsende Sträucher und Bäume sowie weit herabhängende Äste behindern ganz besonders bei Regenwetter Fußgänger und Radfahrer und zwingen diese zum Ausweichen auf die Fahrbahn und gefährden dadurch zusätzlich diese schwächeren Verkehrsteilnehmer. Durch diese Problematik kann auch den Kraftfahrern (Entsorgungsunternehmen sowie Einsatzfahrzeuge) die Sicht verstellt werden, so dass es zu gefährlichen Situationen für jedermann kommen kann. Gefährliche Situationen ergeben sich auch aus den straßennahen Hecken und Sträuchern, die vielfach die Sicht auf und für Kinder so verstellen, dass diese nicht oder nur erschwert wahrgenommen werden können. Daher sollten diese Hecken regelmäßig zurückgeschnitten werden.

Die Marktgemeinde Maria Saal weist daher auf die in § 91 der Straßenverkehrsordnung normierte Pflicht hin, dass „die Behörde den Grundeigentümer aufzufordern hat, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die

Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs, oder welche die Benutzbarkeit der Straßen einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z.B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.“ Weiters ist im § 51 des Kärntner Straßengesetz festgehalten, dass die Behörde an öffentlichen Straßen die Beseitigung oder das Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern verfügen kann, wenn diese geeignet sind, die Benützung der Straße zu beeinträchtigen. Zu den Straßen zählen neben der Fahrbahn auch die Gehsteige und die Geh- und Radwege.

Somit ist diesen rechtlichen Vorgaben klar zu entnehmen, dass die Pflege und Wartung eine Angelegenheit des jeweiligen Grundeigentümers ist. Dies gilt nicht nur in den Sommermonaten, sondern auch in

der kalten Jahreszeit.

Wir ersuchen deshalb die betroffenen Grundeigentümer umgehend und jeweils bei Bedarf Bäume, Hecken und Sträucher zurückzuschneiden.

Für Ihr Verständnis bedankt sich die Gemeindeverwaltung.



Sie kommen wieder! Die Dämmerungseinbrecher !

Zum Schutze Ihres Eigentums wollen **wir gemeinsam mit Ihnen** eine weitere Verringerung der Dämmerungseinbrüche erreichen.

Ergänzende Tipps der Polizei:

- Haus/Wohnung bewohnt erscheinen lassen
- Genügend Lichtquellen (ev. Zeitschaltuhren)
- Keine überfüllten Briefkästen
- Nachbarschaftshilfe
- Verhalten fremder Personen beobachten
- Verdächtige Wahrnehmungen notieren und der Polizei mitteilen

„SIE und WIR gemeinsam gegen das Verbrechen“

Die Polizeiinspektion Maria Saal steht Ihnen sehr gerne zur Verfügung.

Danke für Ihre Unterstützung und nutzen Sie unser Angebot!



Unsere Telefonnummer :

059133 2111

Notruf: 133



Die Gemeinde stellt sich vor ...

Steckbrief



Name: Anna-Maria Astner, BA
Abteilung: Amtsleitung
Telefonnummer: 04223/2214-21

Für Sie erreichbar von 08:00 bis 12:00 Uhr.
 Ich bin in der Gemeinde seit März 2020 tätig.

Wobei ich Ihnen helfen kann:

- ◆ Organisation von Veranstaltungen
- ◆ Tourismusangelegenheiten, Gemeindezeitung
- ◆ Anliegen Bürgermeister
- ◆ Versicherungsmanagement
- ◆ Ansprechperson für Angelegenheiten des Ausschusses für Familie, Kinderbetreuungseinrichtungen, Schule, Gesundheit, Jugend, Sport, Kunst und Kultur

Steckbrief



Name: Lisa Meisterl, BA
Abteilung: Amtsleitung
Telefonnummer: 04223/2214-19

Für Sie erreichbar von 08:00 bis 12:00 Uhr.
 Ich bin in der Gemeinde seit November 2018 tätig.

Wobei ich Ihnen helfen kann:

- ◆ Angelegenheiten Gemeinderat und Gemeindevorstand
- ◆ Anliegen Bürgermeister
- ◆ Anliegen Amtsleiter
- ◆ Wohnungsangelegenheiten
- ◆ Personalangelegenheiten
- ◆ Vertragswesen, Du bist Maria Saal

Steckbrief



Name: Natalie Telsnig
Abteilung: Amtsleitung/Finanzverwaltung
Telefonnummer: 04223/2214-16

Für Sie erreichbar von 08:00 bis 12:00 Uhr.
 Ich bin in der Gemeinde seit September 2018 tätig.

Wobei ich Ihnen helfen kann:

- ◆ Fremdenverkehr, Orts -und Nächtigungstaxe
- ◆ Homepage, Vermittlung
- ◆ Verrechnung Wasserzählertausch
- ◆ Amtsrechnungen
- ◆ Eintragungen der An-, Ab- und Ummeldungen von Mülltonnen

Steckbrief



Name: Walter Zetting
Abteilung: Amtsleitung
Telefonnummer: 04223/2214-17

Für Sie erreichbar von 08:00 bis 12:00 Uhr.
 Ich bin in der Gemeinde seit November 1979 tätig.

Wobei ich Ihnen helfen kann:

- ◆ Koordination operativer Aufgaben und geschäftlichen Tätigkeiten des Wirkungsbereiches der Gemeinde
- ◆ Vorbereitung, Erledigung und Umsetzung der Gemeinderats- und Gemeindevorstandsbeschlüsse
- ◆ Ansprechpartner für Personalorganisation, Rechtsangelegenheiten, Verordnungen etc.
- ◆ Beschwerdemanagement



Kellerlüften – auch im Winter nicht zu vernachlässigen!

Wer im Winter unter anderem seine Wäsche im Keller trocknet, sollte unbedingt darauf achten, dass dieser mit der Zeit nicht zu feucht wird, denn so kann sich Schimmel bilden.

Hier einige Tipps, um dem entgegen zu steuern:

- Zunächst sollte die Luftfeuchtigkeit kontrolliert werden – diese liegt idealerweise zwischen 40 und 60 Prozent. Messen kann man diese mit einem sogenannten Hygrometer, welches man im

Baumarkt oder Elektronikfachgeschäft kaufen kann.

- Regelmäßiges Lüften, nicht nur in den Wohnräumen, sondern auch im Keller, ist das Um- und Auf. Spätestens, wenn sich die Luftfeuchtigkeit über dem Maximalwert von 60 Prozent befindet, sollte ein Luftaustausch stattfinden. Die Fenster rund zehn Minuten lang vollständig öffnen, sodass die frische Winterluft gleichmäßig reinströmen kann (Stoßlüften). Gegenüberliegende Fenster sollten, wenn möglich, gleichzeitig geöffnet wer-

den (Querlüften).

- Im Wasch- und Trockenraum können die Fenster bei milden Temperaturen gekippt bleiben, aber stets auf die Luftfeuchtigkeit achten!

- Bei Regen oder Schnee bzw. wenn sich die Luftfeuchtigkeit im Raum im Idealbereich befindet, die Fenster geschlossen halten.

- Achtung: Immer beim Lüften anwesend sein, damit man kein Fenster offen vergisst und so der Keller am Ende noch feuchter ist als vorher.

Heizen - aber richtig!

Der Sommer neigt sich dem Ende zu und die Heizperiode startet wieder mit dem kürzer werden der Tage und den dadurch sinkenden Temperaturen. Nachdem die Heizung winterfit gemacht wurde, ist es besonders wichtig darauf zu achten, wie man diese nun möglichst energieeffizient und kostensparend nützt.

1. Weniger ist mehr

Je niedriger die Temperatur, desto mehr spart man Energie. Natürlich heißt das nicht, dass man frieren muss, grundsätzlich sollten aber folgende Raumtemperaturen herangezogen werden: in Wohnbereichen sowie Kinderzimmern 20 bis 22 Grad, im Schlafzimmer und der Küche ca. 18 Grad und im Badezimmer kann es mit 22 bis 24 Grad ruhig ein wenig wärmer sein. Aber Achtung: weniger als 16 Grad sollten die Räume nicht haben, sonst droht nämlich die Gefahr von Schimmelbildung.

2. Regelmäßig Lüften

Das richtige Lüften spielt beim energieeffizienten Heizen mindestens eine genauso große Rolle wie das Heizen selber. Wer zu wenig oder falsch lüftet, der kann sich kaum etwas ersparen und auch hier die Schimmelbildung begünstigen. Mehrmals am Tag für ein paar Minuten stoßlüften, anstatt die Fenster zu kippen kann dem entgegenwirken. Ebenfalls ist

darauf zu achten, dass das Thermostat während des Lüftens ausgeschaltet ist - danach aber nicht wieder auf das Einschalten vergessen!

3. Temperatur reduzieren bei Abwesenheit

Ist niemand zuhause, muss auch die Heizung nicht voll aufgedreht sein. Auf keinen Fall sollte man aber den Heizkörper komplett abschalten, da sonst die Räume auskühlen und das Heizen danach viel mehr Energie verbraucht. Besser man stellt das Thermostat auf eine niedrige Stufe und erhöht diese bei Anwesenheit

dann wieder entsprechend.

4. Heizkörper freihalten

Unbedingt die Heizkörper freihalten und auf keinen Fall die Wäsche darauf trocknen oder anderwärtig verstellen. Einerseits verbraucht man dadurch zu viel Energie, da der Raum nicht mehr genügend geheizt werden kann, andererseits erhöht sich die Luftfeuchtigkeit und auch hier droht dann Schimmel.

5. Keine Abfälle verheizen!

Das ist erstens verboten, zerstört den Ofen und erzeugt unerwünschte Emissionen

**Allen unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes und
erfolgreiches Jahr!**

Bernhard Gritsch
Rauchfangkehrermeister

9131 Grafenstein · Florianigasse 4 · Tel. 04225/2292 · Mobil 0664/1111733 · b.gritsch@aon.at



SCHÜLEREINSCHREIBUNG FÜR DAS SCHULJAHR 2021/22

gemäß § 6 Abs.3 des Schulpflichtgesetzes

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte!

Der **administrative Teil der Einschreibung der Schulanfänger für das Schuljahr 2021/22** findet in der

Volksschule Maria Saal
am Mittwoch, dem 24. Februar 2021, ab 14.30 Uhr statt.

Zum Besuch der Volksschule sind **alle** im **Schulsprengel** dieser Schule wohnhaften Schüler verpflichtet. Zum Beginn des Schuljahres **2021/22** werden alle Kinder **schulpflichtig**, die **zwischen dem 1. September 2014 und dem 02. September 2015** geboren sind. (Das Kind muss spätestens am 1. September 2021 das 6. Lebensjahr vollendet haben.) Für Kinder, die in der Zeit vom 2. September 2015 bis einschließlich 28. Februar 2016 das 6. Lebensjahr vollenden, kann um **vorzeitige Aufnahme** in die Schule angesucht werden, sofern die **Schulreife** gegeben ist. Falls die Eltern solcher Kinder den vorzeitigen Schulbesuch wünschen, sind diese ebenfalls am 24. Februar 2021 in der VS Maria Saal einzuschreiben. In diesem Fall ist zusätzlich zu den üblichen Unterlagen auch ein **Ansuchen um vorzeitige Aufnahme** einzubringen. (Formulare dazu erhalten Sie in der Direktion.)

In der Woche vom 22. bis 27. März erfolgt der 2. Teil der Einschreibung. Die Kinder sind dann persönlich vorzustellen! Dieser Teil der Schulreifefeststellung erfolgt in Kooperation mit dem Kindergarten. Für Kinder die einen externen KIGA besuchen wird der Termin rechtzeitig bekannt gegeben.

Sollte es Ihnen nicht möglich sein den Einschreibetermin wahrzunehmen, oder sollten Sie Ihr Kind an einer anderen Schule (Privatschule) anmelden, so wird gebeten, dies noch **vor der administrativen Einschreibung** der Schulleitung zu melden!

Telefonnummer: 04223 / 2340 (nur vormittags)
Mobiltelefon: 0664-7657651
E-Mail: direktion@vs-maria-saal.ksn.at

Zur Einschreibung sind mitzubringen:

1. Standesamtliche Geburtsurkunde des Kindes
2. Bei Kindern, deren Erziehungsberechtigte nicht die Eltern sind, die Obsorge-nachweise oder Adoptionsnachweise
3. Meldezettel (Gilt nur für diejenigen, die **nach dem 01.11.2020** in Maria Saal zugezogen sind)
4. Staatsbürgerschaftsnachweis oder gültiger Reisepass, wenn Ihr Kind **nicht** die österreichische Staatsbürgerschaft besitzt.
5. Sollte das Kind nicht bildungsfähig sein, sind dafür entsprechende ärztliche oder psychologische Gutachten vorzulegen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Schulleiterin
Marina Slanic



Ideen4Kärnten - Informationsschreiben

Sehr geehrte Damen und Herren, sicherlich haben Sie schon von unserer Initiative „Ideen4Kärnten“ gehört. Diese ist Bestandteil der Digitalisierungsstrategie der Kärntner Gemeinden.

Was ist Ideen4Kärnten?

Jede Bürgerin und jeder Bürger ist ein wertvoller Teil ihrer bzw. seiner Gemeinde. Diese Initiative bietet die einmalige Gelegenheit, die Weiterentwicklung des kommunalen Lebens selbst aktiv mitzugestalten. Mit der Innovationsplattform Ideen4Kärnten können Bürgerinnen und Bürger Ideen einbringen, sich austauschen, Feedback geben und gemeinsam an Lösungen für Kärnten arbeiten. Die Ideen werden außerdem mit tollen Preisen belohnt. Der erste Ideenwettbewerb ist bereits unter dem Titel „Gemeinde neu denken“ online. Ziel ist es, die Kärntner Gemeinden noch attraktiver und bürgerfreundlicher zu gestalten und die Ideen der Bürgerinnen und Bürger mit einzubeziehen. Dieser Wettbewerb soll außerdem die Bürgerinnen und Bürger aus ganz Kärnten vernetzen und einen Mehrwert für das gesamte Bundesland zu liefern. Wie läuft ein Ideenwettbewerb ab? Jede Bürgerin und jeder Bürger hat hier die Möglichkeit, Ideen einzureichen. Nach jeder Einreichphase der Ideen folgt die Bewertung durch die Community. In der sogenannten Arena werden immer zwei eingereichte Ideen gegenübergestellt und von den registrierten Benutzerinnen und Benutzern verglichen und bewertet. Nach der Community-Bewertung werden die Ideen der Fachjury vorgestellt (Vertreterinnen und Vertreter aus den Gemeinden, der Wissenschaft und der Wirtschaft). Die Ideen werden nach vordefinierten Kriterien bewertet und

anschließend prämiert. Wo finde ich den Ideenwettbewerb? Für allgemeine Infos zum Thema gehen Sie auf www.ideen4kaernten.at. Wenn Sie gleich loslegen und Ideen einreichen wollen, dann geht das auch direkt auf unsere Ideenplattform <https://deine.ideen4kaernten.at/login>. Schnell und einfach registrieren und los geht's!

Warum ist Ideen4Kärnten für Ihre Gemeinde wichtig?

Mit dieser Initiative geben Sie ihren Bürgerinnen und Bürgern die Gelegenheit, ihr Umfeld aktiv mitzugestalten. Viele Bürgerinnen und Bürger haben gute Ideen und würden diese gern kommunizieren. Mit dieser Plattform wird ihnen eine praktische und einfache Möglichkeit dafür geboten und die sogenannte „Schwarmintelligenz“ genutzt. Aber auch für Sie als Gemeinde ist es die Gelegenheit, ihre Zukunft selbst zu gestalten. Machen Sie daher mit und sein Sie dabei!

Was kann ich als Gemeinde für Ideen4Kärnten tun?

Für Ihre Gemeinde stellen wir Ihnen ein Pressekid zur Verfügung und bitten Sie, unsere Initiative bei ihren Bürgerinnen und Bürgern bekannt zu machen.

Dazu zählen:

- Ein vorformulierter Zeitungsartikel zur Veröffentlichung in ihrer Gemeindezeitung.
- Zwei Fotos (Hoch-, Querformat) zur Veröffentlichung mit dem Zeitungsartikel.
- Eine Vorlage für einen Facebook-Beitrag - hierfür muss nur der vorgefertigte Text kopiert und bei Facebook eingefügt werden.
- Verschiedene Mail-Footer (Auswahl durch die Gemeinde) – Vorlage



kopieren und unter die Mailadressen einfügen.

- QR-Code (Verwendung z.B. auf Briefen oder anderen Veröffentlichungen)
- Ein Widget (Logo mit Link) zum Einbinden auf dem Internetauftritt Ihrer Gemeinde.
- Ein Aktionsblatt zum Verteilen an Bürgerinnen und Bürger und zum Auslegen im Gemeindeamt oder bei anderen Institutionen.
- Ein Informationsblatt – Langbeschreibung: hier werden nochmal alle wichtigen Informationen zusammengefasst.

Alle oben beschriebenen Informationen, Dateien und Bilder finden Sie unter <https://ideen4kaernten.at/presse/> Sind noch Fragen offen? Kontaktieren Sie uns unter: innovation@ktn.gde.at Machen Sie mit und gestalten wir gemeinsam die Zukunft der Kärntner Gemeinden!

Positionieren Sie Ihre Gemeinde als innovative, bürgernahe Gemeinde. Bewerben Sie die Plattform und gehen mit positivem Beispiel voran. Es kostet Sie nichts und die innovativsten Ideen werden sowohl prämiert als auch medial verwertet.

HERZLICHEN DANK FÜR IHRE
UNTERSTÜTZUNG!
Mit freundlichen Grüßen
gez. Bgm. Josef Haller
Kuratoriumsvorsitzender

*Wir gratulieren unserer Mitarbeiterin **Natalie Telsnig** zur mit Auszeichnung absolvierten Lehrabschlussprüfung zur Verwaltungsassistentin.*

Es freut uns, dass wir auch weiterhin auf Natalie als verlässliche und engagierte Mitarbeiterin zählen können.

Sie übernimmt laufend größere Verantwortung im Bereich der Finanzverwaltung.

*Des Weiteren gratulieren wir unserer Bauamtsleiterin **Sabrina Hedenig** zur Ernennung als Amtsleiter-Stellvertreterin. Durch ihre nunmehr 17-jährige Tätigkeit bei der Marktgemeinde Maria Saal hat sie sich fundiertes Wissen über die Verwaltungsabläufe in den einzelnen Abteilungen und über das Gemeindegebiet erworben und ist damit bestens auf diese Aufgabe vorbereitet.*

Wir wünschen beiden weiterhin alles Gute und viel Erfolg.



Thermozell
Entwicklungs- und Vertriebs GmbH
9555 Glanegg 58
Austria

T +43 4277 / 2211 0
F +43 4277 / 2211 441
office.thermozell@hirsch-gruppe.com
www.thermozell.com

Leitfaden zum Sammeln von EPS / Styropor-Abfällen

Was ist EPS?

EPS (Expandiertes Polystyrol) ist auch unter der Bezeichnung Styropor bekannt. Das Material besteht aus durch Dampf verschweißten Kügelchen, die an den Bruchkanten sichtbar sind.

Wie erkenne ich EPS-Verpackungen oder EPS-Dämmstoffe?

EPS wird bspw. zum Verpacken von Möbeln oder Elektrogeräten verwendet. Das Material ist leicht, homogen und äußerst druckfest. Dämmstoffe aus EPS sind weiß oder hell- bis dunkelgrau und haben eine grobkörnige Struktur. Sie werden als Baumaterial zur Wärmedämmung bzw. zum Kälteschutz verwendet. EPS-Platten können auch speziell für die Anwendung in feuchtebelasteten Bereichen hergestellt werden. Diese können verschiedene Einfärbungen aufweisen.

Grundsätzlich kann nur sauberes, trockenes und neues EPS, das nach 2016 hergestellt wurde, recycelt werden!

JA	NEIN
 <p>✓ Sauberes Verpackungsstyropor (EPS) ohne Etiketten, Klebeband oder andere Verpackungsmaterialien wie Holz</p>	 <p>✗ Fischkisten aus Styropor (EPS)</p>
 <p>✓ Sauberes Baustyropor (EPS) <i>Ab 2016!</i> Verschnitte, Restmaterial ohne Beschichtungen oder fremde Stoffanhaftungen</p>	 <p>✗ Verschmutztes Styropor (EPS) ✗ Baustyropor (EPS) älter als 2016 !</p>
 <p>✓ Formteile aus Styropor (EPS)</p>	 <p>✗ Verpackungen und Dämmstoffe aus XPS (z.B. Fleisch- und Obsttassen)</p>
 <p>✓ EPS Granulat (z.B. aus Sitzsackfüllungen)</p>	 <p>✗ Andere Schaumstoffe (PE, PP, PU)</p>



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Gerade jetzt in der laufenden Heizsaison dient die Tätigkeit der öffentlich zugelassenen Rauchfangkehrer bei der Durchführung von sicherheitsrelevanten Aufgaben wesentlich öffentlichen Interessen, insbesondere dem Schutz der Gesundheit und von Leib und Leben. Betroffen von einer allfälligen Gefährdung sind nicht nur die Benutzer eines Gebäudes, sondern auch die Benutzer der Nachbarobjekte sowie die bei einem allfälligen Brand befassten Einsatzkräfte.

Die Kärntner Gefahren- und Feuerpolizeiordnung verpflichtet Gebäudeeigentümer, Nutzungsberechtigte und Hausverwaltungen (wenn solche bestellt sind), die Überprüfungstätigkeiten und die Kehrungen von Rauchfängen (Abgasanlagen) sowie der Verbindungsstücke einem Rauchfangkehrer zu übertragen.

Diese beschriebenen Arbeiten sind von einem Rauchfangkehrer, dessen Gewerbeberechtigung die Besorgung sicherheitsrelevanter Tätigkeiten im Sinne der Gewerbeordnung mitumfasst („öffentlich zugelassener Rauchfangkehrer“), durchzuführen.

Im Kehrgebiet II der Kehrgebietsverordnung haben folgende zwei Rauchfangkehrer-Meisterbetriebe ihre Gewerbeausübung eingestellt:

**Gebhart Hiebler, Seigbichler Straße 2, 9062 Moosburg und
Josef Tautscher, Dobrovagasse 6, 9170 Ferlach**

Sollte Ihr kehr- bzw. überprüfungspflichtiges Gebäude infolge der Einstellung der Gewerbeausübung seitens der beiden Rauchfangkehrerbetriebe nicht bereits von einem anderem Rauchfangkehrermeisterbetrieb betreut werden, empfehlen wir, so rasch als möglich einen Rauchfangkehrermeisterbetrieb zu beauftragen, um im Schadens- bzw. Brandfalle nicht nur Leben zu schützen, sondern auch ihre haftungsrechtlichen Risiken zu verringern. Sie können ihrer gesetzlichen Verpflichtung dadurch nachkommen, wenn Sie einem der folgenden Rauchfangkehrermeisterbetriebe die Kehr- und Überprüfungsarbeiten übertragen und Ihrer Gemeinde den Namen des betreuenden Rauchfangkehrers mitteilen.

Liste der Rauchfangkehrer, die im Kehrgebiet II sicherheitsrelevante Arbeiten ausführen dürfen:

Umfassend die Gemeinden: Magdalensberg, Maria Rain, Köttmannsdorf, Ludmannsdorf, Keutschach am See, Maria Wörth, Krumpendorf/Ws., Pörtschach/Ws., Techelsberg/Ws., St. Margarethen, Poggersdorf, Zell, Feistritz/Rosental, Maria Saal, Grafenstein, Ebenthal, Moosburg, Ferlach, Landeshauptstadt Klagenfurt

Gritsch Bernhard, Florianigasse 4, 9131 Grafenstein

Guetz Thomas, Waidischer Straße 14/1, 9170 Ferlach

Klavora Gerfried Heinrich, Klagenfurterstraße 80, 9210 Pörtschach

Kopitar-Bucher KG, Sattnitzgasse 66, 9020 Klagenfurt am Wörthersee

Mag. Michael Jeschofnig KG, Kohldorfer Straße 65, 9020 Klagenfurt am Wörthersee

Schlagbauer Walter, Bahnhofstraße 39, 9020 Klagenfurt am Wörthersee

Schwarz Alfred Klaus Ing., Hollenburger Straße 1 a, 9020 Klagenfurt am Wörthersee

Tropper Andreas, St. Peter Straße 5A, 9020 Klagenfurt am Wörthersee

Unterweger Johann Peter, Otto Reisinger Straße 9 9073 Klagenfurt-Viktring

(Stand 5.10.2020)



Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Rauchfangkehrer oder an das Büro der Landesinnung der Rauchfangkehrer der Wirtschaftskammer Kärnten T 05 90 904 DW 105.



www.jahnreal.at, office@jahnreal.at,

Tel. 0664 5155337, Kuchling 25, 9063 Maria Saal

**FROHE WEIHNACHTEN WÜNSCHT IHNEN
Ihr Maria Saaler Immobilienmakler!**

Ich unterstütze Sie gerne beim Verkauf Ihrer Immobilie! Kontaktieren Sie mich, ich berate Sie gerne!

IHR VERLÄSSLICHER PARTNER: MAG. HELMUT JAHN



Immer was los in der FF Stegendorf

Auch für die Kameraden der FF-Stegendorf neigt sich ein besonderes Jahr dem Ende zu. Die Corona Pandemie hat heuer auch das Leben und Arbeiten in der Feuerwehr sehr stark geprägt. Im Frühjahr und aktuell in den letzten Wochen, konnten während des Lockdowns keine Übungen, Schulungen oder sonstige kameradschaftliche Treffen stattfinden. Erst mit Ende Mai wurde der Übungsbetrieb unter Einhaltung sämtlicher Sicherheitsmaßnahmen wieder aufgenommen. Mitte Juli wurde die Gemeindeübung von uns organisiert.

Gemeindeübung in Dellach: Für die Durchführung und Organisation der diesjährigen Gemeindeübung war die FF-Stegendorf verantwortlich.

„Brand im Wirtschaftsgebäude der Fam. Rainer, vermutlich mehrere eingeschlossene Personen“. So lautete die Einsatzmeldung für die drei Feuerwehren der Gemeinde Maria Saal. Die Feuerwehr Stegendorf war als Erster am Einsatzort. Ihre Aufgabe war, die Lage zu erkunden und zu beurteilen welche Erstmaßnahmen zu setzen sind, sowie die Einsatzleitung zu übernehmen. Ein Atemschutztrupp hat sofort mit dem Innenangriff begonnen. Die nachfolgenden Fahrzeuge und Mannschaften der Feuerwehren Maria Saal und St. Michael am Zollfeld wurden laufend in das Übungsszenario eingebunden: Unterstützung beim Innenangriff, Bergung der Verletzten mittels Hebekissen und Versorgung der verletzten Personen, Aufbau Brandschutz und Schützen der Nachbargebäude. Löschwasser konnte vom Karnburger Bach bezogen werden, nachdem dort die mobile Stausperre aufgestellt worden

ist. Im Ernstfall hätte man noch Löschwasser aus den privaten Pools in der Umgebung beziehen können. Nach einer knappen Stunde konnte „Brand aus“ gegeben werden, insgesamt waren sechs Fahrzeuge mit ca. 50 Mann im Einsatz. Nach der Schlussbesprechung vor dem Rüsthaus lud die Feuerwehr Stegendorf noch zu einem kleinen Imbiss. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an die Fam. Rainer für die Zurverfügungstellung des Übungsobjektes.

Leider konnten heuer auch keine Veranstaltungen wie unser Grillabend und der Frühschoppen stattfinden.

Einsatzmäßig sind die letzten Monate ruhig verlaufen. Es gab einige kleinere technische Einsätze zu bewältigen.

Zwei Kameraden haben mit dem Kleinlöschfahrzeug das ÖAMTC Fahrsicherheitstraining in Mail absolviert und vier Kameraden haben den Maschinistenkurs absolviert.

Austausch der Atemschutzgeräte: Nach 20 Jahren Einsatzjahren mussten die bestehenden Geräte getauscht werden. Im Oktober wurden die neuen Atemschutzgeräte inkl. der neuen, leichteren Compositflaschen geliefert, ins Löschfahrzeug eingebaut und die Atemschutzträger eingeschult.

Besuch der Feuerwehr in der Schule Lind/Karnburg: gemeinsam mit der FF Maria Saal und der Drehleiter

der FF St. Veit wurde den Kindern die Arbeit und die Aufgaben der Feuerwehr gezeigt. Die Mädchen und Jungen waren mit großer Begeisterung dabei und haben viele Fragen gestellt.

Wir alle hoffen auf eine baldige Rückkehr zur Normalität. Bis dahin bleiben Sie bitte gesund.

*Frohe Weihnachten wünschen die Kameraden der FF Stegendorf
Kdt. Andreas Illgutz*



Die Kameraden der Feuerwehr St. Michael am Zollfeld, Maria Saal und Stegendorf wünschen allen Gemeindegewohnen ein frohes Weihnachten sowie viel Glück, Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr.





Die Feuerwehr Maria Saal in einem außergewöhnlichen Jahr

Geschätzte Maria Saaler/innen,

In einem außergewöhnlichen Jahr wie das heurige, welches geprägt war und ist, von den Einschränkungen und Bestimmungen rund um das COVID 19 Virus, hat das gesellschaftliche Leben in unserer Gemeinde und auch darüber hinaus in einem hohen Maße gelitten.

So hat auch die Freiwillige Feuerwehr Maria Saal keinerlei Veranstaltungen, Festlichkeiten, sowie kameradschaftliche Tätigkeiten abhalten können, was wiederum ein finanzielles, aber vor allem auch ein kameradschaftliches und gesellschaftliches Defizit hervorgerufen hat. Sind es doch die Übungen, Veranstaltungen, Feste und Zusammenkünfte, welche ein Feuerwehrjahr prägen und dadurch den sozialen Kontakt untereinander aufrecht halten.

Nichtsdestotrotz haben in Zeiten von Corona die Kameraden/innen der Feuerwehr Maria Saal zahlreiche Einsätze

und Hilfeleistungen zum Wohle der Bevölkerung von Maria Saal, sowie den Besuchern geleistet und wir waren trotz COVID 19 glücklicherweise zu jeder Tages- und Nachtzeit einsatzfähig, weil von unseren Kameraden/innen die strengen internen Vorgaben genauestens eingehalten wurden.

Einige dieser Einsätze waren physisch und psychisch wieder sehr belastend für unsere Kameraden/Innen, durch Gespräche miteinander wird aber immer innerhalb der Kameradschaft das Erlebte aufgearbeitet.

Die Kameradschaft der Freiwilligen Feuerwehr Maria Saal wünscht trotz der derzeit fordernden Situation besinnliche Weihnachten und vor allem viel Gesundheit und Glück für das Jahr 2021.

*Mit kameradschaftlichen Grüßen
GFK HBI Kerschbaumer Gerald
Kommandant der FF Maria Saal*



Feuerwehr St. Michael am Zollfeld

Trotz massiver Einschränkungen des Übungszyklus, können Sie sich auf die topmotivierte und ausgezeichnet ausgebildeten Feuerwehrkameraden der FF St. Michael am Zollfeld verlassen. Während der Lockdowns musste der Feuerwehralltag ordentlich umgekrempelt werden. Auf Übungen wurde zum Teil verzichtet, unser Feuerwehrfest musste abgesagt werden und unsere sportlichen Aktivitäten (Wandertag, Verteidigung des Fußballgemeindemeisters) verschoben werden. Um Ansteckungen zu verhindern, tragen sämtliche Kameraden zu gewöhnlichen Einsatzuniform nun einen Mund-Nasen-Schutz. Dies erschwert die ohnehin körperlich anstrengende Arbeit zusätzlich.

Einsätze:

In den vergangenen Sommermonaten wurden neben unzähliger kleinerer Hilfeleistungen folgende große Einsätze seitens der Feuerwehrkameraden der FF St. Michael am Zollfeld bearbeitet:

- Brand eines KFZ auf der Schnellstraße S 37

- Brand bei der Stauereinrichtung des Hochwasserschutzes Zollfeld (Bild)
- Küchenbrand in Laasdorf (Bild)
- Verkehrsunfall auf der Zollfeld Landesstraße
- 2 Verkehrsunfälle auf der Karnburger Landesstraße
- Gasaustritt in Pörschach am Berg

Liebe Gemeindebürger!

Das Schicksal geht mit uns wie mit Pflanzen um. Es macht uns durch kurze Fröste reifer (Zitat: Jean Paul)



Das wünschen wir uns Alle, dass die Corona-Krise kurz ist. Schmerzlos ist sie für viele nicht. Sie verlangt von uns sehr viel ab. Nach dem hoffentlich kurzen Frost, wird wieder Normalität eintreten. Doch zunächst müssen wir die Krise meistern.

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest wünschen, die Kameraden der FF St. Michael am Zollfeld!
Bleiben Sie gesund!*





Kindergartenkinder packen einen Schuhkarton

Die Kinder und Elementarpädagoginnen des Trinity-Kinder Gartens „Kleine Freunde“ aus Lind waren auch in diesem Jahr wieder Teil der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“.

Über 8,5 Millionen Kinder durften sich in den vergangenen Jahren über ein solches Geschenkpaket aus dem deutschsprachigen Raum freuen. Verteilt werden die Päckchen der weltweiten Geschenkaktion an bedürftige Kinder in insgesamt mehr als 100 Ländern. Dass die Aktion weitaus mehr als einen kleinen Glücksmoment im tristen Alltag eines Kindes bedeuten kann, durften die Kleinen Freunde bereits im letzten Jahr „hautnah“ miterleben. Bianca Pletzer, gruppenführende Elementarpädagogin, hatte das Vorrecht, das von den 20 Kindergartenkindern gemeinsam gestaltete Paket persönlich einem

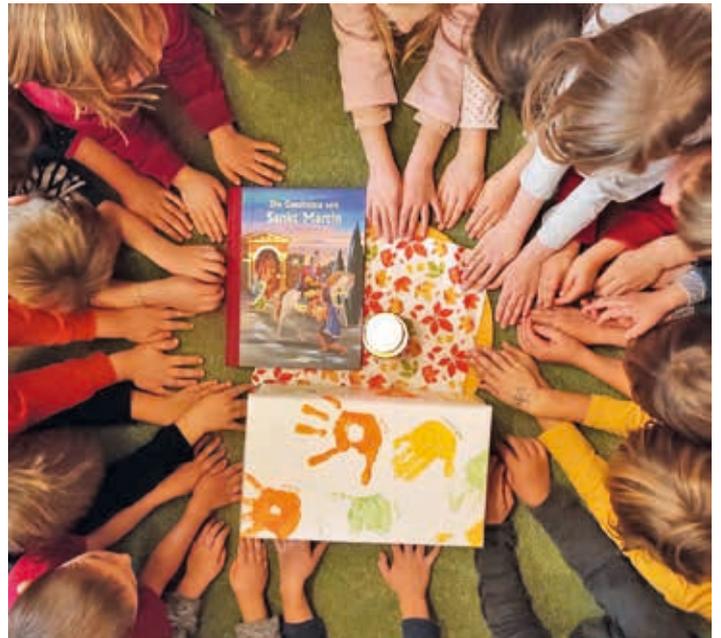


Jungen in Moldawien zu überreichen.

Nahezu live konnten die Kleinen Freunde ihre Kindergärtnerin auf dieser spannenden Reise anhand von Fotos und Videos begleiten. Das Sprichwort: „Geben ist seliger denn nehmen!“ wurde für die gesamte Gruppe zur erlebbaren Erfahrung. Das diesjährige Erntedankfest und das Gestalten

eines weiteren Geschenkes im Schuhkarton waren von besonderer Freude erfüllt. Die von Zuhause mitgebrachten Gaben wurden von strahlenden Kinderaugen zusammengetragen und liebevoll verpackt.

Bis zur Martinswoche konnte der volle Schuhkarton noch bewundert werden, bevor er dann gemeinsam mit weiteren Schuhkartons, welche an der Abgabestelle des Kindergartens eingelangt waren, auf eine neue Reise geschickt wurde.



Apfelernte am Adamhof

Die Schüler und Schülerinnen der 1. und 2. Klasse der Trinity Privatschule durften im vergangenen Herbst einen besonderen Lehrausgang machen. Auf Einladung der Fam. Aichwalder waren die Kinder am Adamhof in Maria Saal und halfen fleißig bei der Apfelernte. Dabei wurden die feinen Früchte auch verkostet.

Die gesammelten Äpfel werden direkt am Hof verarbeitet. Für die Kinder gab es außer der Freude über die geleistete Arbeit auch eine gute Jause am Hof. Vielen Dank!

Im Rahmen eines Projektes an der Schule hatten die Kinder schon vorher viel über unser heimisches Obst gelernt. Die händische Ernte als herbstlicher Fixpunkt im bäuerlichen Leben war somit der Abschluss dieses schulischen Schwerpunktes. Ein Besuch in einer Mosterei war leider aufgrund der Corona Maßnahmen nicht möglich, wird aber nächstes Jahr nachgeholt.

Dieser großartige Einblick in die Arbeit

am Bauernhof und die Bewegung im Freien waren eine schöne Abwechslung im Schulalltag.



v.l.: Dir. Heidemarie Travnik, VL Kathrin Kuster, Sonja und Gerhard Aichwalder mit den Schülern und Schülerinnen der Trinity

Verleihung der Schulpartnerschaftssonne für gelungene Formen digitalen Lehrens und Lernens

Das Schuljahr 2019/2020 war ein Spezielles und vor allem ein Herausforderndes; nicht nur für unsere Schülerinnen und Schüler, sondern auch für die Schulen und die Eltern. Schnell mussten unsere Schulen auf Fernlehre umgestellt werden.

So waren die Schulen gefordert, neue Formen des Lehrens und Lernens innerhalb kürzester Zeit auszuprobieren und umzusetzen; alle gaben ihr Bestes, um Unterricht auch in Zeiten von COVID-19 bestmöglich zu gestalten.

Im Rahmen der diesjährigen Schulpartnerschaftssonne wurden vom Landesverband der Elternvereine gelungene Formen des „Distance Learning“ ausgezeichnet.

So verlieh im Oktober der Landesverband in Kooperation mit der Bildungsdirektion Kärnten und einer ehrenamtlich tätigen Jury, bestehend aus Vertretern der Schulpartner und Schulpartnerinnen, der Bildungsdirektion Kärnten, der Arbeiterkammer, der Wirtschaftskammer sowie der Pädagogischen Hochschule den Preis für gelungene Formen des digitalen Lehrens und Lernens im Rahmen der Schulpartnerschafts-sonne.

Aufgrund der Leistungen in Bezug auf die Bewertungskriterien (Innovation, Praxistauglichkeit, Umsetzung sowie Pädagogik) wurde im Bereich der Primarstufe die „Trinity – Christliche Privatschule Lind/Karnburg“ für das Projekt „Gelungenes Distanzlernen in der VS Trinity Lind“ ausge-

zeichnet.

„Innovative Unterrichtsformen in diesen herausfordernden Zeiten sollten vor den Vorhang geholt und ausgezeichnet werden“, so Bildungsdirektor Robert Klinglmair. Die Bildungsdirektion dankte allen teilnehmenden Schulen.

„Es macht sich bezahlt, dass wir schon früh auf digitale Lehr- und Lernformen gesetzt haben. Die Kinder und Eltern waren bereit dafür und machten toll mit“, meint Dir. Travnik dazu.



links: Bildungsdirektor Klinglmair, mitte: Dir. Travnik, rechts davon Elternvertreterin Fr. Lipautz

Feuerwehr – Sicherheitstag in Lind

Im Oktober wird anlässlich des Zivilschutztages in der Trinity Privatschule der Schwerpunkt „Sicherheit und Hilfe“ durchgeführt. Es wird eine Räumungsübung durchgeführt, richtige Verhaltensweisen bei Unfällen oder Notfällen besprochen, Erste Hilfe – Schulungen in den Unterricht integriert.

Dabei kommt auch die wichtige Funktion unserer Einsatzkräfte nicht zu kurz. Was machen Rettung, Polizei und Feuerwehr, und wann kommen sie zum Einsatz?

Durch Initiative von Fam. Rauter konnten wir heuer sogar Einsatzfahrzeuge „live“ erleben und begreifen. Drei Feuerwehren kamen in der Früh zur Schule, und alle Klassen bis zur Sekundarstufe konnten sich in Gruppen direkt informieren. Dabei durften die SchülerInnen in die Fahrzeuge einsteigen, einzelne Geräte bedienen und ausprobieren. Die Besatzungen der Feuerwehren vermittelten in ausgezeichnete Weise ihr Wissen über Geräte, Bedienung und Einsatzzwecke.

Ganz besonderen Zuspruch fand die „Große Drehleiter“ der Feuerwehr St. Veit, aber auch die Einsatzfahrzeuge der FF Stegendorf und Maria Saal waren sehr interessant. Die Kinder konnten aus dem Korb auf die Kirche heruntersehen, sowie selbst mit dem Schlauch Wasser zielgenau spritzen. Die Bergeschere heben war eine weitere Herausforderung. Auch die Funktion einer Wasserpumpe konnten wir erleben.

Danke an die Feuerwehren St. Veit, Maria Saal und Stegendorf unter den jeweiligen Kommandanten für diesen Tag! Besonderer Dank an Michael Rauter für die Organisation.

Die Besatzungen konnten mit einem kleinen „Dankeschön“ und selbst gezeichneten Feuerwehrbildern der 1. und 2. Klasse nach Hause fahren.



Drehleiter der FW St. Veit/Glan mit M. Rauter (rechts)



Löschfahrzeug hautnah erlebt



Verschenken oder Vererben?

Ist es sinnvoll, sein Haus bereits lebzeitig an die Nachkommen zu übergeben oder sollte man die Übergabe doch besser in einem Testament regeln?

Vorweg: Es gibt derzeit keine Erbschaftssteuer, auch der Pflegeregress wurde mit 1.1.2018 abgeschafft. Damit sind zwei Motive für eine lebzeitige Übergabe weggefallen. Sowohl bei der lebzeitigen Übergabe als auch beim Vererben fallen in etwa gleich hohe Steuern an (Grunderwerbsteuer).

Die lebzeitige Übergabe im Überblick:

1. Der Übernehmer wird bereits jetzt Eigentümer und kann vielleicht notwendige Investitionen bereits in SEIN Haus tätigen (Absicherung für den Übernehmer).
2. Es kann ein Wohn- oder Fruchtgenussrecht vereinbart werden, dass den Übergebern (oder auch anderen Personen) das lebenslange Recht an der Nutzung des Hauses im vereinbarten Umfang garantiert (Absicherung für den Übergeber).
3. Durch ein Belastungs- und Veräußerungsverbot wird sichergestellt, dass der Übernehmer das Haus nicht ohne Zustimmung der Übergeber verkaufen oder belasten kann (Absicherung für den Übergeber).

Zu beachten ist allerdings, dass man sein Eigentum bei der lebzeitigen Übergabe aus der Hand gibt und selbst nicht mehr darüber verfügen kann. Hier wäre das Testament eine Alternative. Im Testament kann man frei verfügen, wer das Hab und Gut erhält, wenn man selbst einmal nicht mehr ist. Achtung: Für Testamente gibt es sehr strenge Form- und Auslegungsvorschriften!

Hinweis:

Schenkungen ohne tatsächliche Übergabe (z.B. das Sparbuch, welches erst nach dem Tod auf den Enkel übergehen soll, Liegenschaftsübertragungen) haben zur Rechtswirksamkeit in notarieller Form zu erfolgen!

Über alle Fragen im Zusammenhang mit Vermögensübergabe, Vorsorge und Testamente berät Notar Schöffmann in der Kanzlei in Klagenfurt, Alter Platz 22/2 oder am Gemeindegerechtag. Die erste Auskunft beim Notar ist übrigens kostenfrei.

Notar Schöffmann und sein Team wünschen Ihnen auch in dieser schwierigen Zeit eine bezaubernde Adventzeit, besinnliche und geruhsame Feiertage und alles Gute für das neue Jahr!



NOTARIAT MAG. KLAUS
SCHÖFFMANN

NOTARIAT-SCHÖFFMANN.AT

A-9020 Klagenfurt am Wörthersee, Alter Platz 22/2
Tel +43 (463) 509 508 (Fax Dlw 22) office@notariat-schoeffmann.at
Kanzleistunden Mo-Fr 8.00 – 17.00 - NO-Code 404007

Autohaus Stippich








Das Team vom Autohaus Stippich wünscht Ihnen frohe Weihnachten!

Stromverbrauch 14,0 – 14,9 kWh/100 km, CO₂-Emission 0 g/km (WLTP kombiniert). Symbolbilder. *Die angegebenen Werte zu Reichweite und Stromverbrauch basieren auf dem WLTP-Testverfahren. Die tatsächliche Reichweite kann aufgrund zahlreicher Faktoren wie persönlicher Fahrstil, Topographie, Außentemperatur, Verwendung von Heizung bzw. Klimaanlage, dem Ladestand der Batterie sowie Zustand, Gebrauch und Ausstattung des Fahrzeugs variieren. **An einer DC-Schnellladestation mit mindestens 85 kW Ladeleistung. Stand 10/2020.

Autohaus
Stippich
Maria Saal

Zollfeld 21 • 9063 Maria Saal
Telefon (0 42 23) 21 44
Fax (0 42 23) 21 44-22
fiat@stippich.at • www.stippich.at



Elternverein der Volksschule Maria Saal

Mit Beginn des neuen Schuljahres 2020/21 hat auch der Elternverein seine Arbeiten wieder aufgenommen. Allerdings ein bisschen leiser als die Jahre zuvor. Aufgrund der neuen Situation sind auch wir gezwungen unsere Arbeit über das Telefon und Internet zu meistern. Der Elternverein setzt sich aus freiwilligen Mitgliedern zusammen, welche

bemüht sind, die Zusammenarbeit zum Wohle der Kinder, zwischen Eltern und Schule zu fördern und zu unterstützen, sowie bei laufenden Aktivitäten tatkräftig mitzuwirken und zu organisieren. Die Lernmax App, die vergangenes Jahr über den Elternverein finanziert worden ist, hilft den Lehrer/Innen und Schüler/Innen das laufende Schuljahr gut zu

meistern. Leider müssen die Kinder im heurigen Jahr auf vieles verzichten, doch hoffen wir, dass sich die Situation schnell bessern wird.

Wir wünschen allen Schüler/Innen, Eltern und Lehrer/Innen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins Neue Jahr! Bleiben Sie alle gesund!



Kindertagesstätte Maria Saal



Unser neues KITA- Jahr hat am 1. September mit vielen neuen Kindern begonnen. Trotz jeglicher Einschränkungen und notwendigen Maßnahmen gewöhnten sich die Kinder bald an die neue Umgebung sowie an uns Pädagoginnen und Kleinkinderzieherinnen.

Anfangs haben wir uns viel im Haus und im Garten bewegt, mittlerweile sind wir aber auch im näheren Gemeindegebiet unterwegs. Wir besuchten die Lamas und Gänse der Familie Brenner, erkundeten den Wald und zündeten im Dom eine Kerze an.

Natürlich sind wir stets bemüht, die Kinder in allen pädagogischen Bereichen zu fördern. Jedes Kind wird von uns bestens unterstützt und gefördert. Es ist uns ein großes Anliegen, dass sich die Kinder bei uns wohl fühlen. Dazu gehört auch ein tiefes Vertrauen seitens der Eltern. Gerade in Zeiten wie diesen braucht es Regelmäßigkeiten und eine Struktur für die Kinder. Wir hoffen, dass wir dies auch in den nächsten Wochen anbieten können.

Erntedankfeier und das Fest des heiligen Martin wurden dieses Jahr ohne Eltern gefeiert. Die Eltern bekamen aber ein kurzes Video von ihren Kindern, damit sie auf diese Weise teilnehmen konnten. Leider wird auch der Nikolaus nicht zu uns ins Haus kommen dürfen –auch dafür werden wir eine alternative Idee generieren, um den Kindern eine schöne Erinnerung zu schaffen.

Zeiten wie diese benötigen viel Einfühlsamkeit, Nähe trotz Distanz, Geborgenheit und Normalität soweit es möglich ist.

Wir in der KITA sind in der glücklichen Lage, das Kinderlachen täglich zu erleben und die negativen Schlagzeilen ein wenig auszublenden. Wir wünschen allen GemeindegängerInnen solche positiven Momente.

In diesem Sinne wünschen wir auch allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2021!!

*Das Hilfswerk Team
Maria Saal*



Wichtelgruppe



Käfergruppe



Kindergarten Maria Saal



Neue Gruppennamen schmücken die Garderobentüren und wir freuen uns mit der Raupengruppe, der Bienengruppe und der Froschgruppe am 1. September 2020 ins neue Bildungsjahr gestartet zu sein. Die Kinder wurden am ersten Kindertag mit den neuen Gruppennamen überrascht und haben sich sehr darüber gefreut.

Zusätzlich zur ganzheitlichen Bildung setzen wir in unserer pädagogischen Arbeit den Schwerpunkt im Bereich Ethik und Gesellschaft.

Durch das Einbeziehen der Kinder in das Geschehen der Gemeinde Maria Saal durch Besuche des Gemeindeamtes, des Pfarrers, des Doms und naheliegende Betriebe, erfahren die Kinder in unserer Bildungseinrichtung Partizipation am Gemeindeleben. Tradition und Brauchtum werden sehr wertgeschätzt und so marschierten die Kinder mit Fahnen am 10. Oktober zur Gemeinde und begrüßten unseren Bürgermeister recht herzlich. Zur Erntedankfeier haben wir Herrn Pfarrer Donko eingeladen, der gemeinsam mit den Kindern, unter Einhaltung der Covid-19 Maßnahmen, im Garten das selbstgebackene Brot und mitgebrachten Gaben weihte. Die angehenden Schulkinder waren beim Bauernhof Knafl zur Kartoffelernte eingeladen und durften den ganzen Vormittag am Hof mit dabei sein. Am Namenstag des hl. Martins besuchten wir mit den Kindern den Dom, wo wir die Geschichte vom hl. Martin hörten und unsere Lieder sangen. Da es aufgrund der aktuellen Situation zu keinem Fest des hl. Martins im großen Rahmen kam, bekam jedes Kind ein „Martinsfest zum Mitnehmen“. Ein Sackerl gefüllt mit Fackeln, Liedern, Keksen, Tee und einem Brief für eine schöne Feier zu Hause brachte nicht nur die Stimmung in die eigenen vier Wände, sondern stärkte auch

die uns so wichtige Bildungspartnerschaft zwischen Pädagogen und Eltern. Auch Naturaufenthalte und Aktivitäten im Freien über das normale Maß hinaus, zeichnen unseren Kindergarten aus. Aktivitäten wie zum Beispiel die mehrmals tägliche Gartenbenutzung, wie auch die Waldtage und Spaziergänge im Ort, sollen den Kindern Freude an Ihrer Umwelt und der Natur vermitteln.

Wir freuen uns auf eine ruhige, besinnliche Adventzeit und wünschen allen Maria Saalern ein schönes Weihnachtsfest. Bleiben Sie gesund.

Das Team des Hilfswerk Kärnten Kindergartens Maria Saal





Volksschule Maria Saal



Unsere Schulanfänger in Zeiten von Corona

Am ersten Schultag hießen wir unsere aufgeregten Tafelklassler herzlich willkommen!

Schnell lernten sie den Schulalltag und ihre Umgebung kennen und wurden selbstständige Schüler! Sogar der 1. Lockdown wird Dank der großen Unterstützung von Eltern, Lehrerinnen und GTS-Pädagoginnen hervorragend gemeistert! Wir sind sehr stolz auf unsere 1a und 1b Klassen!

Kräuterwanderung der 3. Klassen

Am 21.9. unternahmen die Kinder der 3. Klassen der Volksschule eine Kräuterwanderung mit ihren Klassenlehrerinnen. Begleitet wurden sie von Frau Helga Mörtl, die diese Kräuterwanderungen jedes Jahr für alle Klassen der Schule organisiert. Mit einer Bildkarte des gewünschten Krauts ausgestattet, machten sich die Kinder auf die Suche. Unter der fachmännischen Anleitung von Frau Mörtl wurden alle Kräuter gesucht und auch gefunden. Nach einer Jausenpause vor dem Dom wurde dann vor Ort „Kräutersalz“ hergestellt. Zutaten: Mörser, Meersalz, Kräuter und Muskelkraft. Der Vormittag an der frischen Luft tat gut und war eine willkommene Abwechslung zum Schulalltag.

Martinsaktion 2020

Dieses Jahr hatten wir drei Varianten für unser Martinsfest in Planung, um für alle neuen Regeln gewappnet zu sein und doch musste es kurzfristig abgesagt werden. Zum Glück arbeiten wir im Religionsunterricht mit der Pfarre Maria Saal Hand in Hand: Die Botschaft des Heiligen Martin kam direkt in die Schule und brachte Licht und Freude in die Kinderherzen mit dem Auftrag auch ein Lichtbringer für andere zu sein und Freude & Liebe zu verschenken. Danke an alle, die an dieser Aktion beteiligt waren!



auch den Hinweis, wo diese in Natura anzuschauen sind.

Verkehrserziehung

Gleich zu Schulbeginn organisierte unser allseits geschätzter und von Kindern heiß geliebter „Schulpolizist“, Harald Wiedermann, die Verkehrserziehung für unsere Schule. Er kam mit seinem Team in die Klassen und erklärte den Kindern das richtige Verhalten auf der Straße. Danach wurde bei der Kreuzung praktisch geübt. Danke, an das Team der Polizei Maria Saal!

Adventfenster

Auch heuer werden wieder alle Institutionen im Haus des Kindes und im Ort ein Adventfenster gestalten. Auf unserer Homepage können Sie seit 1. Dezember die Fenster bewundern. Sie erhalten dort

Die Kollegenschaft der VS Maria Saal wünscht Ihnen friedvolle und gesegnete Weihnachten und ein frohes und gesundes neues Jahr!



Lieber Alexander Lerchbaumer,

Glückwunsch und Gratulation,
endlich hast du deinen Lohn
für die Mühen und Plagen
an so vielen, vielen Tagen!



Wir gratulieren dir zu deinem Diplom-Ingenieur in Health Care IT.

*Viel Erfolg auf deinem weiteren Lebensweg wünschen dir
deine stolzen Eltern Bernadette und Valentin und deine Freundin Susanne*



*Ein gesegnetes Weihnachtsfest
sowie viel Glück und
Gesundheit für 2021
wünscht das gesamte Team von*

**ELEKTRO
RESINGER**



Waldkindergarten

Winter im Waldkindergarten - das Spiel im Freien

So sehr Kinder das Haus lieben, die Bekanntheit, die Wärme, die Geborgenheit in Räumen, so sehr streben sie auch nach dem anderem, dem „Draußen“. Kinder wollen frischen Wind um die Ohren, sie wollen Freiheit und Abenteuer. Diese entgegengesetzten Bedürfnisse stehen in Wechselwirkung zueinander. Je sicherer und geborgener sich Kinder fühlen, desto größer ist auch ihre Bereitschaft der natürlichen Expansionslust nachzugehen. Kinder brauchen Natur, wo es Dinge zu entdecken gibt, man sich verstecken, balancieren oder auf einen Baum klettern kann, um sich die Welt einmal von oben zu betrachten.

Kinder können in der Natur ihrem nahezu unstillbaren Verlangen nach Bewegung nachgehen. Das Spiel im Freien gewährt ihnen einfach viel mehr Freiheit und Selbstbestimmung. Sämtliche Anstrengungen, die sich die Kinder zumuten, sind nach ihrem eigenen Bedürfnis dosierbar.

Kinder sind nicht nur in den warmen Monaten gerne draußen, sondern auch im Winter, denn Eis und Schnee sind

besonders exklusive Materialien zum Erforschen und Gestalten. Draußen entwickeln Kinder ihre eigenen Spielideen, werden sozial kompetent, entwickeln Kreativität und Selbstbewusstsein.

Diese vielen verschiedenen Sinneseindrücke, die unterschiedlichen motorischen Erfahrungen, diese Fülle von Wahrnehmungen und Beobachtungen, die Kinder im natürlichen Raum machen, beeinflussen maßgeblich ihre Intelligenzentwicklung.

Wir wünschen allen Maria Saaler Familien ein Frohes Weihnachtsfest und viel Gesundheit

Das Team vom Waldkindergarten.

Kontakt:

Waldkindergarten Maria Saal
Arndorf 6, 9063 Maria Saal

Mag Sabine Dörfler

(Leitung)

0699 1075 11 70

Gabi Wallisch

0699 11 65 22 22

office@

waldkindergarten.co.at



ÖKB Maria Saal

Liebe Freunde, Kameradinnen und Kameraden!

Ein besonderes und außerordentliches Jahr neigt sich seinem Ende zu. Unser Alltag, aber besonders unser Vereinsleben wurde maßgeblich von den CORONA -Bestimmungen beeinflusst. Wir mussten auf Zusammenkünfte und Feiern weitestgehend verzichten.

Dies war und ist auch sinnvoll, da unsere

Mitglieder zweifelsohne der Risikogruppe zuzurechnen sind.

Damit wir GESUND bleiben ist auch eine Pflicht diese Maßnahmen zu befolgen.

Darum ist es uns auch nicht möglich die Adventfeier abzuhalten.

Im Namen des Vorstandes möchte ich daher auf diesem Wege für

Eure Treue zum Verein herzlich DANKE sagen

und allen eine friedliche Adventzeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2021 wünschen.

Schaut auf Euch und bleibt GESUND herzlichst euer Kurt Vintler



BG Tanzenberg - Schulqualität im Grünen

Zukunftsorientierte und praxisnahe Ausbildung am BG Tanzenberg

Das BG Tanzenberg punktet nicht nur durch seine herrliche Lage im Grünen, sondern vor allem durch sein vielfältiges Angebot mit viel Raum für Kreativität und Praxisnähe.

Neben Englisch, Italienisch, Latein und Griechisch werden auch Französisch, Spanisch und Slowenisch angeboten. (EU-Schüleraustauschprogramm, Sprachreisen, Vorbereitung auf Sprachzertifikate und -wettbewerbe). Ab der dritten Klasse haben die Schüler die Möglichkeit zwischen Italienisch und Latein zu wählen.

Soziale Kompetenz und persönliche Fähigkeiten werden gestärkt. Oberstufenschüler fungieren als „Buddys“ für die Unterstufenschüler, um einen fließenden Übergang von der Volksschule in das Gymnasium zu gewährleisten. Respektvoller Umgang miteinander wird nicht nur vermittelt, sondern auch gelebt. Schüler können ihre Talente im Schulchor, in der Schulband/Spielmusik sowie bei Kunstwettbewerben und bildnerischen Zusatzangeboten entfalten. (Theater- und Museumsbesuche, Kulturreisen).

Sportstätten mitten in der Natur werden im Turnunterricht ganzjährig genutzt. Die Zusammenarbeit mit den Pädagogen des Marianums ermöglicht eine hochwertige Nachmittagsbetreuung, die Lern- und Freizeit ideal kombiniert.

Von Anfang an werden die Schüler im Umgang mit digitalen Medien und der Verwendung von Lern- und Kommunikationsplattformen geschult. (Modernste EDV-Ausstattung, Teilnah-

me am Projekt „Digitales Lernen“ ab dem kommenden Schuljahr).

Aufgrund der derzeitigen Corona-Situation kann der Tag der offenen Tür in diesem Schuljahr nicht in der gewohnten Form stattfinden. Deshalb nutzt das BG Tanzenberg nun vermehrt digitale Kanäle, um über das schulische Angebot zu informieren. Ein besonderes Highlight ist dabei ein Imagevideo der Schule, zu

sehen auf der Homepage www.tanzenberg.at.

Kontakt:

BG Tanzenberg

Tanzenberg 1

9063 Maria Saal

Tel.: 04223/22 09

bg-tanzenberg@bildung-ktn.gv.at

**Bundesgymnasium
TANZENBERG**

Schulqualität im Grünen

**JETZT
informieren**

www.tanzenberg.at

Telefonnummern:
 • Sekretariat/Direktion: +43 4223 2209
 • Fax: +43 4223 2205 5

SCAN MICH



Pfarre Karnburg

Bildstock-Einweihung in der Pfarre Karnburg

Das heurige Jahr stand auch in der Pfarre Karnburg ganz im Zeichen der Coronapandemie. Wegen ihr mussten in diesem Jahr viele unserer geplanten Veranstaltungen, wie beispielsweise das traditionelle und beliebte Pfarrfest zum Annakirchentag, abgesagt werden.

Allen Widrigkeiten zum Trotz konnte aber dennoch ein richtiges Highlight verwirklicht werden, nämlich die Sanierung des Bildstockes an der Zufahrt zur Pfarrkirche Karnburg. Die Pläne dafür gab es schon länger, im heurigen Sommer konnten sie dann endlich umgesetzt werden.

Im September wurde der Bildstock unterhalb des Pfarrstadels dann feierlich von Pfarrer Josef-Klaus Donko, Kaplan Jino Joseph und Diakon Peter Granig eingeweiht. Das wunderschöne Mosaik, das die bekannte Friulaner Mosaikmeisterin Paola Gortan mit viel Liebe zum Detail gestaltet hat, zeigt die Kirchenpatrone Petrus und Paulus. Finanziert wurde das Projekt ausschließlich mit priva-

ten Spenden. Umrahmt wurde die Feier vom Karnburger Kirchenchor, im Anschluss an die Segnung gab es einen geselligen „italienischen Abend“ mit einem Konzert der friulanischen Gruppe „Guitar Soundtracks“ sowie allerlei kulinarischen Köstlichkeiten. Allen Spendern

und Mithelfern bei der Veranstaltung ein herzliches Vergelt's Gott!

Die Pfarre Karnburg wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und glückliches Neues Jahr.

Pfarre Karnburg



Gottesdienste und Termine Winter 2020/21

Dezember 2020

Roraten im Advent: die vielen lieb gewordenen gemeinsamen Frühstücke anschließend an die Rora ten müssen wegen Corona leider entfallen; ebenso sind auch die Adventkonzerte fraglich, eventuell in Karnburg am 3. Adventwochenende im freien

Maria Saal:	Mittwoch und Freitag	06.30 Uhr
Karnburg:	Dienstag und Donnerstag	07.00 Uhr
St. Michael:	Samstag den 12.12.2020	07.00 Uhr
Arndorf:	Samstag den 19.12.2020	06.30 Uhr
Possau:	Samstag den 19.12.2020	07.30 Uhr

Donnerstag, 24.12.2020 - Heiliger Abend

Maria Saal:	15.30 bis 17.00 Uhr: Christkindl' s Lichterpfad für Kinder am Domplatz geplant	
	21.00 Uhr & 22.30 Uhr	Christmette
St. Michael:	20.00 Uhr	Christmette
Karnburg:	24.00 Uhr	Christmette

Freitag, 25.12.2020 - Hochfest der Geburt des Herrn

Maria Saal:	08.30 Uhr & 10.00 Uhr
St. Michael:	08.30 Uhr

Samstag, 26.12.2020 - Stefanitag

Maria Saal:	08.30 Uhr & 10.00 Uhr
Karnburg:	08.30 Uhr
Possau:	17.00 Uhr

Sonntag, 27.12.2020

Karnburg:	08.30 Uhr
St. Michael:	08.30 Uhr
Maria Saal:	10.00 Uhr

Donnerstag, 31.12.2020 - Jahresschlussandacht

Maria Saal:	17.00 Uhr
Karnburg:	17.00 Uhr

Jänner 2021

Freitag, 01.01.2021 - Hochfest der Gottesmutter Maria

St. Michael:	08.30 Uhr
Maria Saal:	10.00 Uhr

Sonntag, 03.01.2021

Karnburg:	08.30 Uhr
St. Michael:	08.30 Uhr
Maria Saal:	10.00 Uhr

Mittwoch, 06.01.2021 - Erscheinung des Herrn - HI. Dreikönige

Karnburg:	08.30 Uhr
St. Michael:	08.30 Uhr
Maria Saal:	10.00 Uhr

Feber 2021

Aschermittwoch, 17.02.2021

Maria Saal:	18.00 Uhr Austeilung des Aschenkreuzes
-------------	--



LANDES
MUSEUM
KÄRNTEN

KÄRNTNER FREILICHT-
MUSEUM MARIA SAAL

Das Kärntner Freilichtmuseum Maria Saal
wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches Jahr 2021!



Landesmuseum für Kärnten



landesmuseum.ktn.gv.at



landesmuseumkaernten



Neues von der Landjugend Zollfeld

Hotelzimmer in Maria Saal zu vergeben!

Nach langem Überlegen starteten wir am 22. August unsere Tat. Ort Jugend-Projekt. Da wir bisher hauptsächlich Sozialprojekte in Angriff genommen haben, entschlossen wir uns dazu, dieses Mal für die Umwelt etwas zu tun. Ein Insektenhotel sollte in der Gemeinde aufgestellt werden, um den herumschwirrenden nützlichen Kleintieren wieder Unterschlupf gewähren zu können.

Im Freilichtmuseum Maria Saal steht das gute Stück nun und ist bereit, vielen kleinen Gästen eine Bleibe zu beschern.



Der neue Vorstand stellt sich vor

Als Abschluss des erfolgreichen Arbeitsjahres fand am 23. Oktober 2020 unsere alljährliche Jahreshauptversammlung im GH Puck statt. Unter Beisein des Bezirksvorstandes der Langjugend Klagenfurt hielten wir die Neuwahlen ab. Mit Freude dürfen wir Ihnen berichten, dass unsere Landjugend für das Landjugendjahr 2020/21 aus 37 aktiven Mitgliedern besteht. Der Vorstand wurde heuer zum Teil wieder neu besetzt.

Der Vorstand für dieses Jahr:

Obmann: Christoph Jahn

1. Stv.: Johannes Pirker

2. Stv.: Christoph Heider

Leiterin: Anna-Maria Poscharnig

1. Stv.: Johanna Petersmann

2. Stv.: Andrea Zuschnig

Kassier: Natalie Telsnig

Stv.: Jasmin Triebelnig

Agrarsprecher: Raphael Hauser

Schriftführer: Viktoria Linek

Stv.: Sarah Otti

Auf diesem Wege möchte sich der Vorstand bei allen Mitgliedern, Freunden und Eltern der Landjugendmitglieder bedanken. Ohne Eure großartige Unterstützung wäre dieses Landjugendjahr nicht möglich gewesen.

Die Landjugend Zollfeld wünscht Ihnen frohe Weihnachten, besinnliche Tage, viel Gesundheit und Glück für das Jahr 2021.

Krampusgruppe Teufelskreis Virunum



Liebe Brauchtumfreunde,
Aufgrund der heurigen Situation waren wir leider nicht am Maria Saaler Hauptplatz und auch die Besuche von Haus zu Haus fielen leider aus. Wir haben lange diskutiert. Aber die Gesundheit unserer Mitglieder, und deren Familien und natürlich auch Euch steht an erster Stelle.

Bitte passt auf euch auf und bleibt gesund.

Bis zum nächsten Jahr und ein besinnliches Weihnachtsfest.

*Eure Krampusgruppe
Teufelskreis Virunum
Vielen Dank
Hermann Paier*



Männergesangsverein Maria Saal

Liebe Maria Saalerinnen, liebe Maria Saaler!
 Aufgrund der aktuellen COVID-19-Situation findet heuer kein
 Adventkonzert des MGV Maria Saal statt. Für uns entfällt damit
 der Höhepunkt zum Jahresausklang in der
 unvergleichlichen Atmosphäre unseres wunderbaren Doms.
 Wir blicken aber mit Zuversicht in das neue Jahr,
 in dem wir die Freude am Singen
 wieder mit Publikum teilen dürfen.
 Die Sänger des MGV Maria Saal wünschen auf diesem Weg
 frohe Weihnachten und
 ein glückliches und vor allem gesundes Jahr 2021.
 Nutzen Sie diese Zeit der Einschränkung zur Besinnung auf die
 Familie und pflegen
 Sie Ihre Freundschaften.

Christian Schwarzkogler, Obmann

**DER GLASSPEZIALIST -
 EMIL POGATSCHNIG**

WÜNSCHT ALLEN EIN FROHES FEST!

0463 / 22 347 | Lackenweg 57 | 9020 Klagenfurt a. Wörthersee
www.derglasspezialist.at | office@derglasspezialist.at

BETREUT VON EINEM



SLEMENIK

KFZ-LANDMASCHINEN - REPARATURWERKSTÄTTE
 GEBRAUCHTWAGEN • PRÜFSTELLE § 57A
 9063 KARNBURG • ARNULFSTR. 28
 TELEFON + TELEFAX 0 4223/20 30

LAND



TECHNIK

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr!



Frohe Weihnachten vom „Maria Sãaler G`Leit“



unser Auftritt am Benedikt-Sonntag im August 2020
Orchestermesse zur Einsetzung des neuen Abtes
von Stift St. Lambrecht



Wir wûnschen allen Maria Saalerinnen
und Maria Saalern
besinnliche Weihnachten
und ein gesundes, gl¼ckliches
Neues Jahr

Euer Maria Saaler G`Leit



Gebr¼der Weiss Maria Saal bedankt sich bei allen Kunden, Partnern und Freunden f¼r die gute Zusammenarbeit in diesem auÙergewhnlichen Jahr.

Wir wûnschen Ihnen frohe Weihnachten und f¼r das kommende Jahr alles Gute!



Ein Bildungscollege für Groß und Klein!

Im ADC Victory Privat College in Klagenfurt wird Lernen zum spielerischen Erlebnis für die ganze Familie und eine ganzheitliche Entwicklung mit allen Sinnen entsteht. „Je früher damit begonnen wird, richtig zu lernen und das Interesse am Lerninhalt zu wecken, desto leichter fällt einem der lebenslange Lern- und Entwicklungsprozess“, sagt Victoria Kraßnig, Gründerin des ADC. Das ADC ist die positive Ergänzung zur allgemeinen Schulbildung sowie zu jeder Aus- und Weiterbildung und bietet Kurse vom 3. Lebensjahr bis in das Erwachsenenalter an. Frühförderung mit allen Sinnen, Schulvorbereitungskurse, Intensivförderungen in Deutsch, Mathematik, Englisch, Slowenisch etc., Persönlichkeitsentwicklung, Zukunftsorientierung, aber auch pädagogische Weiterbildungskurse lassen sich im Kursangebot des ADC wiederfinden. „Uns ist es wichtig, dass – unabhängig von der jeweiligen Altersstufe – der Lerninhalt so vermittelt wird, damit dieser auch verstanden werden kann und ins Langzeitgedächtnis übergeht. Wenn der Grundstock an Basiswissen bereits in der Volksschule gefestigt wird, werden Nachhilfestunden niemals benötigt und ein sinnvolles Lernen entsteht.“, sagt Victoria Kraßnig.

Für weitere Informationen kann das ADC-Team jederzeit über die Homepage www.adcollege.at oder per Mail office@adcollege.at kontaktiert werden.



ROBOSCHAF

Beratung - Service - Installation

Brumnik Rasentechnik GmbH

Kuchling 35
9063 Maria Saal

+43 676 83 122 888
klagenfurt@roboschaf.at



ROBOSCHAF

wünscht allen
Kunden und Freunden
frohe Weihnachten
und ein gesundes
neues Jahr

www.roboschaf.at



Sängerrunde Zollfeld wünscht frohe Weihnachten

Nachdem wir bereits im Frühling wegen der Corona-Krise gezwungen waren, das Frühlingsfest der Sängerrunde Zollfeld abzusagen, fiel nun leider auch die im Marienhof geplante Einstimmung in den Advent aus. Die Absage der Benefizveranstaltung zugunsten des Marienhofs ist uns sehr schwergefallen, aber die Sicherheit der Besucher und Akteure geht natürlich vor.

Wir hoffen, dass in den nächsten Mona-

ten Normalität einkehren wird und dann Veranstaltungen wieder möglich sein werden. Sollten die Corona-Bestimmungen es zulassen, würde es uns sehr freuen, Sie am Samstag nach Ostern beim traditionellen Sängerfest im Gasthaus Fleißner begrüßen zu dürfen.

Wir wünschen Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein glückliches und vor allem gesundes Neues Jahr!



*Für die Sängerrunde Zollfeld
Obmann Seppi Krammer*

Musikverein Maria Saal

„Musik ist die gemeinsame Sprache der Menschheit“

Dies ist nicht nur ein schöner Spruch, sondern entspricht tatsächlich auch der Wahrheit. Musik vereint nicht nur Menschen aus allen Ländern, sondern auch alle Altersstufen.

Gerade war man wieder dabei, für kommende Konzerte und kirchliche Anlässe zu proben und nun befindet man sich wieder ins Frühjahr zurückversetzt. Ja wohin geht die Blasmusik nun? Jedenfalls in eine ungewisse Zukunft. Niemand weiß, wann es weiter geht und wie! Wird es in Zukunft zur Normalität gehören, dass Musikheime stumm und Veranstaltungszentren leer bleiben? Keine Feste, Konzerte, kirchliche Anlässe und Gemeindefeiern mit Blasmusik?

Trotz dieser schweren und herausfor-

dernden Zeit ist unseren Jungmusikern der Spaß am Musizieren noch lange nicht vergangen. Immer mehr Kinder entdecken die Freude zur Musik. Durch die gute Kooperation und Zusammenarbeit mit der Musikschule Maria Saal dürfen wir uns über Nachwuchs bei den Musikern freuen.

Wir dürfen Ihnen mit Stolz unseren neuen Musikerzuwachs, die Geschwister Sophie und Maximilian Koschat vorstellen. Sophie unterstützt seit Anfang des Jahres unsere Querflöten und Maximilian hält unseren Schlagzeuger auf Trapp. Wir freuen uns, auf viele schöne gemeinsame Stunden beim Musizieren mit euch.

„Mir gefallen die Musikstücke und ich komme immer wieder gerne zu den Proben, weil alle so höflich sind. Niemand lacht einen aus, wenn man einmal einen Ton falsch spielt“ – Sophie



„Ich finde es einfach nur cool, mit den Großen spielen zu dürfen“ – Maximilian

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch



Singgemeinschaft Zollfeld



Liebe Freunde der Singgemeinschaft Zollfeld!

Pandemiebedingt geht bald ein veranstaltungsloses Jahr zu Ende. Eine Situation die für ALLE nicht einfach ist. Wir hoffen natürlich, dass es bald wieder möglich sein wird öffentlich Chorgesang darbieten zu können.

Wir wünschen es uns jedenfalls sehr.

Die Mitglieder der SGZ wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, alles Gute für 2021 und schauen Sie auf sich, damit wir uns bald gesund wiedersehen.

Kurt Vintler



Domverein Maria Saal schafft Begegnung übers Jahr!

Der Domverein Maria Saal wünscht Ihnen guten Mut und Gesundheit in schwierigen Zeiten

Liebe Maria Saalerinnen und Maria Saaler, das für uns alle, und besonders für den Domverein, sehr schwierige Jahr 2020 neigt sich dem Ende zu. **Schließlich ist es ja eine der Kernaufgaben des Domvereins für soziales Miteinander und positive Begegnungen in Maria Saal aktiv zu sein.**

Nach dem ersten Lockdown im Frühling hatten wir uns zu Sommerbeginn wieder ein wenig erholt und es konnten einige Feiern und Veranstaltungen im Haus der Begegnung stattfinden. Die Domführungen wurden neu strukturiert und verstärkt auf die regionalen Besucher ausgerichtet, was - Gott sei Dank - mit entsprechender Bewerbung auch ganz gut angenommen wurde.

Die bereits für März 2020 geplante 2-Tagesreise nach Heiligenkreuz und ins Helenental war, wie immer bei Herrn Brachmaier, ausgebucht und musste dann kurzfristig vorerst auf Herbst 2020 verschoben werden. Da sich die Verhältnisse mit COVID-19 nicht ausreichend gebessert hatten, mussten wir die Reise im Herbst nochmals auf vorerst März 2021 verschieben. Wir bangen aber immer noch bezüglich der Stornokosten, weil die Reise auch im März 2021 nicht möglich sein könnte. Alle weiteren, geplanten Ausflüge für 2020 mussten ebenfalls storniert und abgesagt werden.

Nach einer recht positiven Vorstandsklausur im Sommer starteten wir im September mit dem neuen Veranstaltungsformat „TALK im TURM – Maria Saaler Gespräche“ welches sehr guten Anklang fand. Nach der zweiten Folge mussten wir aber auch wieder aufgrund von COVID-19 die weiteren, bereits fixierten Interview-Abende mit Martin Kusej, Dr. Arnold Metznitzer, Dr. Alfred Ogris und Dr. Wilhelm Wadl auf unbestimmte Zeit verschieben.

Da auch das traditionelle Modestusfest und die im Dezember üblichen Kunst,- oder Krippen-Ausstellungen, sowie die Adventfeier im Haus der Begegnung heuer nicht möglich waren, möchten wir auf diesem Wege allen Maria Saalerinnen und Maria Saalern **guten Mut und viel Gesundheit** für die - heuer wohl wirklich - sehr Stille Zeit im Jahr wünschen.

Genießen Sie Weihnachten im engsten Familienkreis und bleiben Sie gesund. Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Neues Jahr und freuen uns auf ein Wiedersehen in 2021!

Ihr Domvereins Obmann, Siegfried Obersteiner

Unser Buchtipp für die bevorstehende ruhige Zeit: Bezugsquelle:

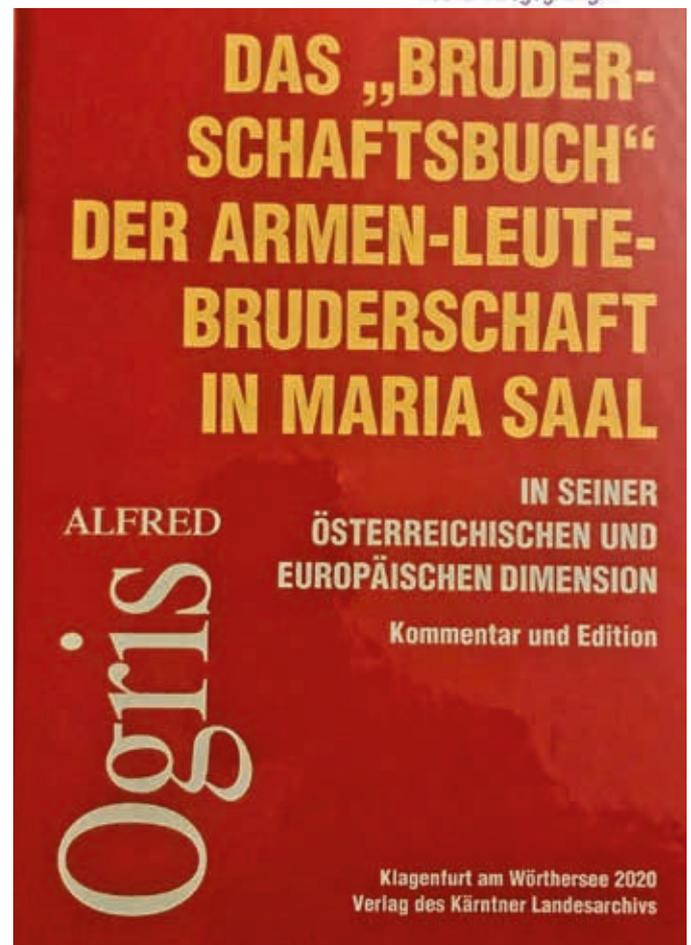
Der DOMVEREIN Maria Saal verfügt bereits über ausreichend Exemplare dieser Neuerscheinung und stellt Ihnen das Buch auf Wunsch auch zu.

Details dazu: www.domverein-mariasaal.at

Preis: € 24,-

Kontakt: 0664/2507264; Obersteiner@Sachverstand.tech

Hinweis: Weihnachten steht vor der Tür





Pensionistenverband Ortsgruppe Maria Saal

Leider hat sich an der Situation seit der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung im Sommer nichts geändert. Auf Grund der Coronakrise mussten wir bereits unsere traditionelle Weihnachtsfeier absagen. Auch die Kegelrunde hat ihre Zusammenkünfte absagen müssen. Wenn wir uns alle an die geforderten Richtlinien halten, müsste es eigentlich gelingen unsere Ausflüge und Zusammenkünfte im nächsten Jahr nachzuholen.

Wir gratulieren zu hohen bzw. runden Geburtstagen:

95 Jahre: Cerny Maria

94 Jahre: Melcher Mathilde

93 Jahre: Jeuschnegger Johanna

85 Jahre: Prettner Wilhelm

80 Jahre: Klavora Horst,
Brescak Alfred,
Kienberger Friedolin,
Bayer Isolde,
Messner Erika

75 Jahre: Metzler Walfriede

70 Jahre: Prasser Regine,
König Sieglinde,
Kohlweg Peter,
Velik Gertraud,
Preiß Reinhold

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute. Wir wünschen allen Gemeindegänger(innen) ein schönes, friedliches Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.

Anton Bauer



Verein Kostbarkeiten Maria Saal

Die Idee eine „Genusshütte“ für Maria Saal zu bauen, stammt von Aberger Josef. Er hat nicht lange gezögert und das Projekt gleich im Frühjahr 2020 umgesetzt. Gemeinsam mit Klaus Poscharnig wurde der gemeinnützige Verein Kostbarkeiten Maria Saal in das Leben gerufen. Dieser ist auch gleichzeitig der Projektträger der Genusshütte. Ziel ist es den ansässigen Landwirten/innen eine Verkaufsplattform für landwirtschaftliche Produkte im Zentrum (Humbert Fink Platz) von Maria Saal zu bieten, für die Werbung zu sorgen und Schulungen zu organisieren. Wir wollen damit auch einen wesentlichen Beitrag für die Umwelt mit kurzen Wegen und Waren aus der unmittelbaren Region leisten. Die Landwirte verkaufen ihre Ware auf eigene Rechnung.

Unser Verein hat 14 ordentliche und 11 außerordentliche Mitglieder. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie Interesse haben und Mitglied bei unserem Verein werden.

Im Juli 2020 wurde für alle Produzenten/innen eine Hygieneschulung organisiert. Dies ist eine Grundvoraussetzung für gesunde und qualitativ hochwertige Produkte, die wir den Käufern/innen bieten wollen.

Bei der ordentlichen Generalversammlung, die im Sommer stattfand, wurden folgende Personen in den Vorstand gewählt.



Obmann: Aberger Josef
Obmann Stellvertreter: Knafl Paul
Schriftführer: Fradler Stefan
Schriftführer Stellvertreter: Puntschart Helmut

Kassier: Schweiger Georg
Kassier Stellvertreter: Koberer Tanja
Wir möchten uns bei allen Käufer/innen für ihre Treue, ihre Ehrlichkeit und ihr Vertrauen in die regionale Landwirtschaft bedanken. Wir wünschen Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und bleiben Sie uns weiterhin treu.
Ihre Verein Kostbarkeiten Maria Saal





Seniorenbund Maria Saal

Entgegen unserer Erwartungen waren auch unsere geplanten Aktivitäten ab dem Sommer dieses Jahres leider nicht durchführbar. Die Ausflüge wegen der vorgeschriebenen Abstandsregeln, die uns Gasthöfe und Ausflugsziele nicht bieten konnten, ebenso die Probleme mit den Bussen. Bei kleinen Gruppen war das eine oder andere noch irgendwie durchführbar, wir sind jedoch eine doch beachtliche große Gruppe. Auch die Badefahrt Heviz und bedauerlicherweise auch die Weihnachtsfeier mussten wegen der Corona-Regeln abgesagt werden. Wir werden uns aber auf jeden Fall noch vor Weihnachten in irgendeiner Form persönlich sehen. Wir können in dieser Zeit nur telefonisch oder per Whats App untereinander Kontakt halten. Sollte jemand, der nicht mehr mobil

ist, etwas benötigen, bitte nehmt unsere Hilfe in Anspruch und ruft an, wir helfen gerne (Erni 0664-1909335/Maria 0676-4753179).

Bedauerlicherweise haben wir uns in diesem Jahr von sieben Mitgliedern verabschieden müssen: Frau Dorothea Svetina, Ing. Kurt Spitaler, Brunhilde Kraïner, Hubert Traninger, Helmut Koberer, Roswitha Witzany und Ingeborg List. Wir sind dankbar für die gemeinsame Zeit und behalten sie alle in lieber Erinnerung.

Wir können alle nur hoffen, dass nächstes Jahr wieder Normalität einkehren wird und wir uns wieder regelmäßig sehen können. Bitte haltet die vorgeschriebenen Coronaregeln ein und passt auf Euch auf, damit dieser Wunsch wieder Realität wird.



Gesegnete Weihnachten und ein besseres nächstes Jahr, wünscht das Team des Seniorenbundes Maria Saal und

Erni Kronawetter

SK MARIA SAAL

Liebe Sportfreunde!

Für den SK Maria Saal neigt sich ein durchaus bewegtes Jahr dem Ende zu, Zeit um etwas inne zu halten und zurückzuschauen. Dieses Jahr war auch für unser Vereinsleben wesentlich von der COVID-19 Pandemie geprägt. Bedingt durch den ersten Lockdown im Frühjahr mussten wir im Sommer im sportlichen Bereich wieder neu durchstarten. Erfreulicherweise konnten wir im Nachwuchs einige Mädchen und Burschen wieder für Fußball begeistern, die unterstützt durch unsere NW-TR beim SK Maria Saal eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung gefunden haben. Leider musste aufgrund der wieder steigenden Infektionszahlen der gesamte Meisterschaft- und Trainingsbetrieb Anfang November wieder eingestellt werden, das natürlich unsere Jugend besonders trifft, aber die Gesundheit aller hat selbstverständlich oberste Priorität.

Unsere Kampfmannschaft startete mit einem etwas verkleinerten Kader und verletzungsbedingten Ausfällen in die Herbstsaison, zusätzlich fehlte auch das notwendige „Glück“ bei den Spielen – Situation nach 5 Runden: 0 Punkte. Diese Situation veranlasste unseren Train-

ner, Hr. Mag. Klaus Thuller, uns seinen Rücktritt anzubieten. Schweren Herzens haben wir seinen Rücktritt nach sieben äußerst erfolgreichen Jahren angenommen.

Mit Hans Gröss hat dann ab der 8. Runde wieder ein erfahrener Trainer (u. eh. BL-Spieler) die Kampfmannschaft als Trainer übernommen. Er konnte mit der Mannschaft bis zur Meisterschaftsunterbrechung noch ein Unentschieden und einen Sieg einfahren. Gemeinsam mit unserem Trainer, den Spielern und Unterstützung unserer Fans werden wir sicher den Klassenerhalt im Frühjahr noch schaffen.

All das rückte aber durch ein nicht zu erwartendes Ereignis im November vollkommen in den Hintergrund. Tief getroffen mussten wir von unserem Freund, Platz- u. Zeugwart, Heinz Wakonig Abschied nehmen. Wir können es bis heute noch nicht fassen, dass „unser“ Heinz völlig un-

erwartet und viel zu früh uns für immer verlassen hat. In seiner mehr als 10jährigen Tätigkeit als Platz- und Zeugwart war er für alle, egal ob Spieler, Trainer, Funktionäre oder Fans, die sprichwörtlich gute Seele des Vereins. Durch sein vorbildliches Engagement, ausgeprägtes Verantwortungsgefühl und seine Loyalität hat er sich innerhalb und außerhalb unseres Vereins bleibendes Ansehen erworben. Egal wo wir waren, ganz Kärnten hat uns immer wieder um ihn beneidet. Heinz, wir werden dich mit deiner menschlichen und freundschaftlichen Art sehr vermissen!

Hans Wintersteiger (Obmann)





Trotz harter Corona-Auflagen 200 LäuferInnen am Start des 2ten Maria Saaler Cocoonlaufes

Der zweite Maria Saaler Cocoonlauf war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Knapp 200 LäuferInnen – Jung und Alt – waren am 17. Oktober am Sportplatz in Maria Saal, um gemeinsam ein Zeichen gegen virtuelle Laufrennen zu setzen. Durch den Organisator Janik Schusser in Kooperation mit dem Cocoon Kärnten Team, unter der Schirmherrschaft von Dieter Pucker, wurde erfolgreich gezeigt, dass man auch in dieser schwierigen Zeit den Sport nicht so einfach an die zweite Stelle rücken kann. Jedoch war laut Janik Schusser die Organisation und Durchführung eines solchen Laufevents in diesem Jahr besonders herausfordernd. Für ihn kam hingegen eine Corona-bedingte Absage nie in Frage, da ihm der jährliche Cocoonlauf hier in Maria Saal, als familiä-

res Laufrennen ein großes Anliegen ist. Durch die Unterstützung von Familie sowie zahlreichen Freunden und Sponsoren konnte der Volkslauf auch in diesem Jahr wieder ganz nach den Wünschen und Anregungen der LäuferInnen ausgeführt werden. Aus diesem Grund waren heuer nicht nur SportlerInnen aus den Bundesländern Kärnten, Steiermark, Niederösterreich und Wien am Start, sondern es fanden auch einige AthletInnen aus unseren Nachbarländern Deutschland, Slowenien und Italien den Weg nach Maria Saal, um am Cocoonlauf 2020 mit-zulaufen. In der Tat ist es längst keine Überraschung mehr, dass der Volkslauf in Maria Saal bis weit über die Landesgrenzen hinaus an Bekanntheit gewonnen hat. Denn wenn man am 17. Oktober vor Ort war, dann verspür-

te man sofort einen unfassbar starken Zusammenhalt untereinander und man fühlte sich so wohl, als wäre man unter lauter Freunden.

Tagessiegerin 5/10 km - Simone Kumhofer (17:17) / Elisabeth Starz (44:29)

Tagessieger 5/10 km - Morgan Schusser (15:55) / Joachim Wengschen (35:54)



Zwei schöne Wohnungen im Ortskern von Maria Saal zu vermieten!

Je 60 m²; 1 x EG und 1 x 1. OG
auf Wunsch mit Gartennutzung und/oder Garage
beziehbar mit Jahresbeginn 2021;
Miete: € 490,- /Monat
inkl. BK zuzüglich Strom & Heizung
Lage: Im sonnigen, ruhigen Ortsteil Zell
Kontakt: 0664/2507264 oder office@Sachverstand.tech





Marktgemeinde Maria Saal - Abfuhrplan 2021 für Hausmüll, Gelbe Säcke und Biomüll



Abfuhrgebiet 1		Abfuhrgebiet 2		Abfuhrgebiet 3		Abfuhrgebiet 4	
Poppichi, Wrießnitz, Lind, Slegendorf, Dellach, Karnburg	Maria Saal Ort, Walldorf, Ratzendorf	Wutschein, Kuchling, Kading, Möderndorf, Pörschnach am Berg, Sagrad	Zollfeld, St. Michael am Zollfeld, Rotheis, Meiseberg, Possau, Rosendorf, Hart, Techmannsdorf, Zell, Goblach, Sluttern, Arndorf, Winklern, Thurn, Judendorf, Willersdorf, Meilsberg, Tölschach, Treffelsdorf				
Abfuhrtage	14täglich	14täglich	14täglich	4wöchentlich	4wöchentlich	4wöchentlich	4wöchentlich
Samstag	02.01.	14.01.	02.01.	14.01.	14.01.	14.01.	14.01.
Freitag	15.01.	28.01.	Freitag	15.01.	Donnerstag	Donnerstag	Donnerstag
Freitag	29.01.	11.02.	Freitag	29.01.	Freitag	Donnerstag	Donnerstag
Freitag	12.02.	25.02.	Freitag	12.02.	Freitag	Donnerstag	Donnerstag
Freitag	26.02.	11.03.	Freitag	26.02.	Freitag	Donnerstag	Donnerstag
Freitag	12.03.	25.03.	Freitag	12.03.	Freitag	Donnerstag	Donnerstag
Freitag	26.03.	09.04.	Freitag	26.03.	Freitag	Freitag	Freitag
Montag	12.04.	22.04.	Montag	12.04.	Montag	Donnerstag	22.04.
Freitag	23.04.	06.05.	Freitag	23.04.	Freitag	Donnerstag	Donnerstag
Freitag	07.05.	20.05.	Freitag	07.05.	Freitag	Donnerstag	Donnerstag
Freitag	21.05.	04.06.	Freitag	21.05.	Freitag	Donnerstag	Donnerstag
Samstag	05.06.	17.06.	Samstag	05.06.	Samstag	Donnerstag	Donnerstag
Freitag	18.06.	01.07.	Freitag	18.06.	Freitag	Donnerstag	Donnerstag
Freitag	02.07.	15.07.	Freitag	02.07.	Freitag	Donnerstag	Donnerstag
Freitag	16.07.	29.07.	Freitag	16.07.	Freitag	Donnerstag	Donnerstag
Freitag	30.07.	12.08.	Freitag	30.07.	Freitag	Donnerstag	Donnerstag
Freitag	13.08.	26.08.	Freitag	13.08.	Freitag	Donnerstag	Donnerstag
Freitag	27.08.	09.09.	Freitag	27.08.	Freitag	Donnerstag	Donnerstag
Freitag	10.09.	23.09.	Freitag	10.09.	Freitag	Donnerstag	Donnerstag
Freitag	24.09.	07.10.	Freitag	24.09.	Freitag	Donnerstag	Donnerstag
Freitag	08.10.	21.10.	Freitag	08.10.	Freitag	Donnerstag	Donnerstag
Freitag	22.10.	05.11.	Freitag	22.10.	Freitag	Donnerstag	Donnerstag
Montag	08.11.	18.11.	Montag	08.11.	Montag	Donnerstag	Donnerstag
Freitag	19.11.	02.12.	Freitag	19.11.	Freitag	Donnerstag	Donnerstag
Freitag	03.12.	16.12.	Freitag	03.12.	Freitag	Donnerstag	Donnerstag
Freitag	17.12.	30.12.	Freitag	17.12.	Freitag	Donnerstag	Donnerstag
Freitag	31.12.		Freitag	31.12.	Freitag	Donnerstag	Donnerstag

Um eine ordnungsgemäße Entsorgung zu gewährleisten, sind die Behälter/Säcke spätestens am Tag der Abholung bis 5:00 Uhr am Straßenrand bzw. Sammelplatz gut sichtbar und zugebunden bereitzustellen. Behälter/Säcke, die nicht straßenseitig stehen, werden nicht mitgenommen. Bei Straßensperren müssen die Behälter/Säcke vor der Sperre bereitgestellt werden.

Öffnungszeiten Alt- und Problemstoffsammelzentrum	
Mittwoch:	13:00 - 19:00 Uhr
Samstag:	08:00 - 12:00 Uhr

Information:
6. Jänner, 3. April, 1. Mai, 8. und 25. Dezember
APSZ geschlossen



Nie mehr einen Termin versäumen mit der Müll-APP:

Abholung "Gelbe Säcke und Behälter für Leichtfraktion/Mix"	
Maria Saal Ort, Walldorf, Ratzendorf, Winklern, Zell, Judendorf, Meilsberg, Bergi, Sluttern, Thurn	Karnburg, Wrießnitz, Poppichi, Slegendorf, Dellach, Sagrad, Pörschnach am Berg, Möderndorf, Kading, Lind, Kuchling, Wutschein, Zollfeld, St. Michael/Zollfeld, Rotheis, Techmannsdorf, Meilsberg, Possau, Goblach, Hart, Rosendorf, Arndorf, Tölschach, Willersdorf
ZONE 1	ZONE 2
Zone 1:	Zone 2:
03.02.2021	04.02.2021
17.03.2021	18.03.2021
28.04.2021	29.04.2021
09.06.2021	10.06.2021
21.07.2021	22.07.2021
01.09.2021	02.09.2021
13.10.2021	14.10.2021
24.11.2021	25.11.2021

Um eine ordnungsgemäße Entsorgung zu gewährleisten, sind die Säcke am Tag der Abholung bis spätestens 5:00 Uhr am Straßenrand bzw. Sammelplatz, gut sichtbar und zugebunden, bereitzustellen. Säcke, die nicht straßenseitig stehen, werden nicht mitgenommen! Säcke/Behälter mit Fehlwürfen bleiben vor Ort! Achtung: Abholung kann auch am Folgetag erfolgen!

Abholtermine 120/240l	
Mittwoch	13.01.2021
Mittwoch	10.02.2021
Mittwoch	10.03.2021
Mittwoch	07.04.2021
Mittwoch	21.04.2021
Mittwoch	05.05.2021
Mittwoch	19.05.2021
Dienstag	01.06.2021
Mittwoch	16.06.2021
Mittwoch	30.06.2021
Mittwoch	14.07.2021
Mittwoch	28.07.2021
Mittwoch	11.08.2021
Mittwoch	25.08.2021
Mittwoch	08.09.2021
Mittwoch	22.09.2021
Mittwoch	06.10.2021
Mittwoch	20.10.2021
Mittwoch	17.11.2021
Mittwoch	15.12.2021

Biomülltonne:
Die Behälter sind an den angeführten Terminen pünktlichst bis 6:00 Uhr am Straßenrand bzw. Sammelplatz bereitgestellt! Verspätete Abfuhr kann sich bei Schneefall um einen Tag verzögern!

Kostbarkeiten Maria-Saal

Aus dem Ort - Für den Ort

Die Verkaufshütte am Humbert Fink Platz (ehemals Postparkplatz) in Maria Saal – täglich gefüllt mit schmackhaften Produkten von Maria Saaler Bauern und regionalen Produzenten – bietet 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche, regionale Produkte der „Extra Klasse“

Kaufen Sie bei uns! Fördern Sie Regionalität! Setzen Sie ein Zeichen für Nachhaltigkeit und unterstützen Sie die Maria Saaler Direktvermarkter!

Auch in CORONA Zeiten werden wir alle Weihnachten feiern - und das reichhaltige Produktsortiment der Verkaufshütte KOSTBARKEITEN MARIA SAAL bietet schmackhafte Lebensmittel für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage!

Sie haben die „Qual der Wahl“ ...

- Familie Michael Schmid, Ratzendorf – ***Glundner und Topfenaufstriche***
- Familie Tanja Koberer, Zell – ***Sonnenblumenöl, Walnussöl und Vogelfutter***
- Familie Martin Woschitz, Judendorf – ***Anzündspandln*** (www.spandln.at)
- Familie Josef Meisterl, Winklern – ***Fleischwaren aller Art, gekochte rote Rüben, saure Rüben, Sauerkraut***
- Familie Poscharnig, Winklern – ***Bio Eier, Bio Nudeln in verschiedenen Variationen und Kuchen***
- Familie Aichwalder, Arndorf – ***Adams Weihnachtsselcher, Frankfurter, Getreide und Mehle für die Weihnachtsbäckerei***
- Familie Helmut Puntschart vulgo Pirkerhof, Arndorf – ***Salami, Trockenwürste, Speck, Brat- und Selchwürste, Sulze, Maischerl, Schinken, Suppeneinlagen, Käsnudel, Joghurt, Käseballchen, Apfelsaft, Geschenkkörbe und JEDEN FREITAG – FRISCHES BAUERNBROT***
- Familie Hanni Puntschart, Judendorferstraße – ***Kärntner Reindling, Potizen und verschiedene Kuchen***
- Familie Sandra Aberger, Kuchling – ***Rindssuppe und Keramik***
- Familie Paul Knafl, Maria Saal – ***schmackhafte Produkte vom Kürbis und feine Erdäpfel***
- Familie Alexandra Schnögl, Pubersdorf – ***Bio Ziegenweickäse und Bio Frischkäse***
- Familie Johanna Petersmann, Stegendorf – ***Topfen und Kuchen aller Art***
- Familie Daniel Dörfler, Arndorf – ***Bio Erdbeerprodukte***

Das Team der KOSTBARKEITEN MARIA SAAL und die Maria Saaler Direktvermarkter wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest 2020 sowie eine guten Rutsch ins Neue Jahr!

ZVR:1238821022